

HAGENER MARKTBOTE

18. September 2025 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Du warst spitze → Seite 4

Hagener Herbst ist ein Besuchermagnet → Seite 14

„Wir wachsen unaufhaltsam und
vergrößern unser Team.
JETZT BEWERBEN!“

Tradition trifft Zukunft seit 1899



**Egal ob privat, Gewerbe oder kommunal,
Sie sind bei uns in guten Händen!**

„Zuverlässig, freundlich und
bestens ausgestattet - wir geben
alles für Ihren Garten“

Edmond Racaj

Grünanlagenpflege

- Pflege Außenanlagen
- Rück- und Formschnitte
- Rasen- und Wiesenflächen

Gartengestaltungen

- Gartenplanung & Änderung
- Pflanzkonzepte & Begrünung
- Terrassenbau, Zaun-, Pflaster-, Tiefbau-, und Natursteinarbeiten

Gehweg- und Hofpflege

- Tiefenreinigung
- Unkrautbeseitigung
- Fugenpflege
- Versiegelung & Imprägnierung

Wir sind Mitglied
im
Unternehmensverband
Hagen a.T.W. e.V.



Grüner Daumen | Landschaft & Gärten | Hagen a.T.W. – Bad Rothenfelde | Tel.: 0172/257 44 31
info@gruener-daumen-gala.de | www.gruener-daumen-gala.de | @_gruener_daumen



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Schade

Heizung · Bad
Kälte · Klima
Elektro

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.
mail@heinrich-schade.de
www.heinrich-schade.de

**05401
83 78 00**



**Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas**

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
849 96 30**



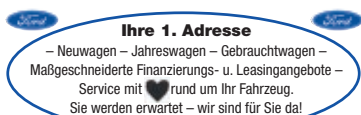
**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH & Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Boden-, WDVS-Arbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
54 25**



**Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen**

**05405
6 19 10**



**Beratung · Installation
Kundendienst**

**Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 01 73 / 951 10 62**

**05405
87 98**



**Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.**

**05401
9 09 20**



WEBERDACH

seit 1889
Ihre Dachdeckerei
in Hagen a.T.W.

**Höhenweg 22a
49170 Hagen a.T.W.
info@weberdach.de
www.weberdach.de**

**05401
33 99 971**



**ELEKTRO
BÖTGER**

**Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

**05401
65 05**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 2. Oktober 2025.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 26. September, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 27. September, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstemin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am **Samstag,
20. September 2025.**

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
25. September 2025**

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Ein warmer Teller Suppe ist viel wert

**Gemeinde St. Martinus spendet für Armenküche
in Kasachstan**

Bereits seit 26 Jahren unterstützt die Katholische Kirchengemeinde St. Martinus die Armenküche von Pfarrer Anton Berger in Kasachstan. Zu seiner großen Freude konnte er nun einen Scheck im Wert von 8.000 Euro entgegennehmen. Das Geld ist nach dem Weihnachtssingen im vergangenen Jahr zusammengekommen. Eine warme Mahlzeit am Tag klingt nicht nach viel. Doch für die rund 50 Kinder und Jugendlichen in Pfarrer Antons Armenküche in Tscharsk, einer Kleinstadt im äußersten Ostens Kasachstans, ist sie oft ein Geschenk des Himmels. Die Armut ist groß, die staatliche Unterstützung kaum vorhanden und so schenkt Pfarrer Anton hier bereits seit 1992 Kindern Essen, Wärme und einen sicheren Platz, wo sie nachmittags spielen, singen und lernen können. „Für die Kinder ist dieser

soziale Raum enorm wichtig“, erläutert Anton Berger. „Gerade im Winter, wenn die Temperaturen auf minus 58 Grad fallen können, sind sie hier sicher aufgehoben, können sich austauschen und satt essen. Das ist für diese Kinder ein unendlich kostbares Geschenk.“ Zusätzlich zu den gemeinsamen Mahlzeiten, die sechs Mal in der Woche stattfinden, verteilt Pfarrer Anton auch Mehl, Reis, Brot und Tee an Erwachsene ohne Einkommen, die so zumindest über die Runden kommen und nicht hungern müssen. „Im Winter wird auch Steinkohle für die Öfen verteilt“, erklärt Pfarrer Berger. Der Martinus-Chor unterstützt und fördert dieses einmalige Projekt seit vielen Jahren. So kommen die Erlöse des traditionellen Weihnachtssingens in der St. Martinus Kirche und anderer Konzerte den Kindern zugute. Zusammen



Beim Gottesdienst in der Martinuskirche bedankte sich Anton Berger beim Martinus-Chor.

Fotos: Rupert Wöhrmann



Rendant Marcus Winter (links) überreicht den Scheck in Höhe von 8.000 Euro an Pfarrer Anton Berger. Er verwendet das Geld in Kasachstan für eine Armenküche.

mit weiteren Spenden der Hagener Bürgerinnen und Bürger konnte so die beeindruckende Summe wieder erzielt werden. Marcus Winter, Rendant der Kirchengemeinde St. Martinus, nutzte den Besuch Pfarrer Bergers in Hagen und überreichte den Scheck auch im Namen des Martinus-Chors. Küster Josef Berger freute sich gemeinsam mit seinem Bruder über

die Großzügigkeit der Hagener. „Ich möchte allen Hagenerinnen und Hagenern herzlich danken, die zu dieser großen Spende beigetragen haben. 8.000 Euro sind gerade in Kasachstan viel Geld, mit dem vielen Kindern lange Zeit geholfen werden kann. Das ist christliche Nächstenliebe in ihrer reinsten Form.“

Musica Viva startet in Hagen

Festival steht zum ersten Mal unter der Leitung von Stephan Lutermann

Das Festival Musica Viva, das Festival für neugierige Ohren, das Tradition und Innovation verbindet, feiert in diesem Jahr seine 35. Ausgabe. Unter der neuen Intendanz von Stephan Lutermann schlägt Musica Viva ein neues Kapitel auf und öffnet sich neuen Impulsen – für außergewöhnliche Formate, spannende Perspektiven und lebendige Begegnungen. Schon das Eröffnungskonzert am Mittwoch, 24. September, um 19.30 Uhr in der Ehemaligen Kirche in Hagen macht neugierig. Hinter dem Titel „Dancing Queen“ verbirgt sich ein musikalisches Feuerwerk mit Musik von ABBA und dem französischen Superstar der Barockzeit, Jean-Philippe Rameau. Die Lautten Compagnie Berlin sorgt gemeinsam mit der Saxophonistin Asya Fateyeva für heiße Rhythmen und unvergessliche Melodien. Neben neuen Klängen gibt es auch neue Spielorte zu entdecken. Im Museum Industriekultur in Osnabrück etwa wandelt das Publikum durch die verschiedenen Räume und erlebt dabei Chormusik der Extraklasse. Die „Winterreise“ von Franz Schubert steht gleich zweimal

im Festivalprogramm. Der deutsche Ausnahmesänger Christoph Prégardien präsentiert sie am Donnerstag 25. September, in zeitlos klassischer Gestalt in der Ehemaligen Kirche in Hagen. Bereits vor zwölf Jahren hat er sie dort einmal präsentiert. Die tiefen emotionalen Themen der Lieder wie Verlust, Trauer und die Suche nach Selbstverständnis, bieten aus Sicht Prégardiens heute noch viel mehr Facetten als in seiner Jugend. „Als junger Mann empfand ich die „Winterreise“ als sehr traurig und etwas einseitig. Heute sehe ich die Wut, den Sarkasmus und die Auflehnung, die in der Musik stecken“, so Prégardien im Rahmen der Aufführung im Jahre 2013. Im Abschlusskonzert am Sonntag, 5. Oktober, um 17 Uhr in der Botschaft in Osnabrück verbinden der Schauspieler Charly Hübner und das Ensemble Resonanz Schuberts Meisterwerk mit der Musik von Nick Cave – und lassen die „Winterreise“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. E-Gitarrenklänge, gesprochene und gesungene Texte sowie Hübners eindringliche Präsenz machen diese Fassung zu einem intensiven Erlebnis.



SCHNELL VINYLBODEN OUTLET



XL - LANGDIELE
158 x 23 cm



Das zeichnet unsere SPC Vinylböden aus:

- Premium Qualität zum günstigen Preis
- garantiert frei von Schadstoffen und gesundheitlich absolut unbedenklich entsprechend der Emissionsklasse A+
- besonders formstabil
- robust und wasserresistent
- auch als Wandbelag im Bad und in der Küche

Sachsenstraße 113 · 32257 Bünde
Telefon 05223/9944296
buende@vinylbodenoutlet.de
www.vinylbodenoutlet.de

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr



Foto: Hans Morren

Der deutsche Ausnahmesänger Christoph Prégardien präsentiert Schuberts „Winterreise“ in Hagen. Vor zwölf Jahren gastiert er schon einmal in der Ehemaligen Kirche.

Zwei weitere Konzerte von Musica Viva sind am Samstag, 27. September, in der Ehemaligen Kirche zu erleben. Um 17 Uhr ist dort das Kinderkonzert „Il Sasso a Roma – Wie (k)ein Erdbeben und der Papst Händel zum Star machen“ mit Sopranistin Dorothee Mields zu hören. Die Leitung hat Stephan Lutermann. Beide treten um 19.30 Uhr erneut am selben Ort auf. Dann steht unter dem Titel „Feuer der Jugend – der römische Handel“ erneut Musik von Händel auf dem Programm. Weitere Konzerte widmen sich

dem 500. Geburtstag Palestrinas sowie Werken von Bach, Gubaidulina und vielen anderen. Sie alle versprechen spannende musikalische Entdeckungen. Das vollständige Programm ist unter www.festival-musica-viva.de zu finden. Dort können auch Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf erworben werden. Wer es lieber analog mag, bekommt Tickets außerdem in der Tourist Information in Osnabrück sowie in der Akademie Forum Artium in Georgsmarienhütte.



SERVICE

Wir sind für Sie da!



J. Rümker
GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

05401
86970



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

05403
7267670

„Du warst spitze“

Behinderte machen beim VFB in Hagen ihr Sportabzeichen – „Unglaublich bereichernd“

„Miriam, machst du mir Konkurrenz?“, lacht Rainer. Die beiden sind beim Weitsprung aus dem Stand aktiv. Auf der Sportanlage des Hagener SV gehören sie zu einer zwölköpfigen Gruppe behinderter Menschen, die ihr Sportabzeichen machen wollen. „Alle sind gut motiviert“, sagt Elke Buller, nachdem Sophia beim Zielwurf 10 Punkte geschafft hat. Bei dieser Disziplin wird mit kleinen Säckchen auf eine Matte geworfen, die mit Ringen bedruckt ist, um die Trefbereiche anzuzeigen. Wer genau in die Mitte trifft, bekommt die Höchstzahl an Punkten – und hat seine Aufgabe erfüllt. Seit 2019 ermöglicht der Verein zur Förderung Behinderter Menschen (VFB) in Zusammenarbeit mit der Spvg. Niedermark Mitgliedern oder Interessierten, ihr Sportabzeichen zu machen. Die meisten der Gruppe gehören zur Schwimmabteilung des VFB, die es seit 50 Jahren gibt. Vor Kurzem hat sie ihr Jubiläum gefeiert. Der VFB wurde 1989 gegründet und hat mittlerweile knapp 300 Mitglieder. Freunde,

Eltern, Verwandte, Menschen mit und ohne Behinderung gehören dazu und engagieren sich vielfältig. Der Verein ist sehr um Öffentlichkeitsarbeit bemüht und präsentiert sich bei vielen Gelegenheiten. Er ist durch seine Vertreter bei Gemeindefesten, Infoveranstaltungen, Seniorennachmittagen oder eben beim Treffen der Sportabzeichen-gruppe dabei. „Das Schönste ist überhaupt, dass alle Spaß haben und sich sportlich entfalten können“, ist Marion Gausmann wie ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit Feuereifer dabei. Sie notiert die Ergebnisse, die die Behinderten in ihren jeweiligen Übungsbereichen erzielen. „1,95 Meter. Das gibt's doch gar nicht“, gratuliert Michaela Pieper Justin zu seinem „Supersprung“ aus dem Stand. Der junge Mann wirft sich vor Freude in die Grube und macht fast einen Purzelbaum. „Super“, sprudelt es aus Viktoria hervor. Sie selbst hat nur knapp über einen Meter geschafft und ist etwas enttäuscht. „Kann ich nicht,



Fotos: mjo

So geht's! Ein Teilnehmer beim Standweitsprung.

ist keine Aussage. Das heißt, kann ich noch nicht“, feuert Michaela Pieper die Sportlerin an. Zum Sportabzeichenteam des VFB gehören Michaela Pieper, Marion Gausmann, Elke Buller, Jörg Plogmann, Werner Menkhaus, Sandra Middelberg sowie Jefim Okup, der hauptamtlicher Übungsleiter bei der Spvg. Niedermark ist. Vom BSV Holzhäusen ist Michael Mrohs vor Ort. Er schaut sich die Abläufe bei den Prüfungen zur Erringung des Sportabzeichens an. Seit sieben Jahren versucht er, eine ähnliche Gruppe beim BSV aufzubauen. Das hat bisher nicht geklappt. In Hagen sieht er, wie es funktioniert.

Der Zielwurf gehört zur Kategorie Koordination. Medizinballwerfen ist der Klasse Kraft zugeordnet. 100 Meter- oder 50-Meter-Läufe sind unter dem Thema Schnelligkeit zusammengefasst. Bei der Ausdauer sind 1.500-Meter-Laufen oder 4 Kilometer Walken gefordert. Die genauen Leistungen variieren je nach Alter und Geschlecht und sind in

Leistungstabellen für Bronze, Silber und Gold eingeteilt. „Du warst spitze“, spottet eine der Sportabzeichenhelferinnen Deborah an. Das einträchtige Miteinander auf dem Hagener Sportplatz sticht hervor. Keine Hektik, kein Zwang – alles dient dem gemeinsamen Zusammenwirken. So stellt man sich Inklusion vor. „Zu sehen, wie motiviert die Leute an die Aufgaben herangehen, ist unglaublich bereichernd“, geht Marion Gausmann in ihrer Funktion als Sportabzeichenabnehmerin auf. „Das schaffen wir“, spottet Elke Buller eine Teilnehmerin an. Es ist eine freundliche und harmonische Stimmung auf der Sportanlage an der Schopmeyerstraße. Niemand wird allein gelassen. Und wer nicht im ersten Versuch in seiner Disziplin erfolgreich ist, wird motiviert, es weiter zu versuchen. Was im VFB geleistet wird, hat hohe Anerkennung verdient.

Durch das Deutsche Sportabzeichen sollen Menschen mit Behinderung eine vielseitige



Mit viel Energie dabei: Medizinballweitwurf.

Das gibt's nur bei fip!



EnergiePartner

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl!

Osnabrück
0541 6099-0
www.fip.de | info@fip.de

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 21. September

Apothekennotdienst

Hirsch-Apotheke, Schloßstraße 16, Bad Iburg | Tel. 05403/73700
Fuchs-Apotheke, Bahnhofstraße 88, Lengerich | Tel. 05481/2484

Sonntag, 28. September

Apothekennotdienst

Neue Apotheke Oesede, Glückaufstraße 8, Georgsmarienhütte
Tel. 05401/41213



Termin



Veranstaltung



Verwaltung



Verein



Arzt



Apotheke

Leistungsfähigkeit erwerben, Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit erhalten und zu einer regelmäßigen Sportaktivität motiviert werden. Mit der Erfüllung der einzelnen Bedingungen werden ein gutes Maß an Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination bewiesen. Zusätzlich soll das Sportabzeichen zur Inklusion, also zu selbstbestimmter, gleichberechtigter Teilhabe am Alltag und dem Abbau von Vorurteilen beitragen, heißt es von Seiten des Deutschen Behindertensportverbandes.

Dreimal sind beim VfB feste Zeiten eingeplant, an denen die Behinderten, die aus verschiedenen Gegenden des Osnabrücker Landes kommen und teilweise mit Kleinbussen zum Hagener Sportplatz gefahren und abgeholt werden, ihr Sportabzeichen machen können. Weihnachten bekommen die Teilnehmer ihre Urkunden überreicht. „Alle schaffen das Sportabzeichen und bekommen Auszeichnungen. Die Freude ist groß“, sagt Michaela Pieper. *mjo*

Waldspaziergänge für Menschen mit Stress

Für Menschen in akuten Belastungssituationen oder mit psychischen Erkrankungen bietet der Sozialpsychiatrische Dienst Osnabrück Waldspaziergänge an. Das nächste Treffen ist am Freitag, 26. September, 14 Uhr, an der Orchideenwiese in Hasbergen/Hagen. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz „Zum Lorenkamp“ (Zum Jägerberg 45a). Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit dem Bus anreisen, ist die Bushaltestelle „Hagen a.T.W. Hartmeyer“ zu empfehlen, die ungefähr zwei Kilometer entfernt ist. Angesprochen sind auch andere Erholungssuchende, die

neue Kontakte knüpfen möchten, Spaß an der Bewegung in der Natur haben und sich einfach etwas Gutes tun möchten. Bei der Wanderung sollen nicht Stress oder Erkrankungen im Mittelpunkt stehen, sondern das gemeinsame Erleben der Natur. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten ein Getränk und ein Snack mitbringen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind selbstverständlich. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung unter Tel. 0541/501-8211 oder auf www.landkreis-osnabrueck.de.

Waldjugendspiele auf der Almwiese

Vierte Klassen der Grundschule St. Martin lernten viel über den Wald und seine Tiere

Die Bundesjugendspiele sind Geschichte. Die vierten Klassen der Grundschule St. Martin haben stattdessen kurz vor den Sommerferien die Waldjugendspiele ausgerufen. Am Freitag, 20. Juni, wanderten sie mit ihren Klassenlehrerinnen Edith Kühl, Sandra Töpfer und Pia Lühn zur Almwiese, wo sie sich einen Schultag lang dem Wissen rund um den Wald und seinen Tieren widmeten. Oben auf der Almwiese warteten bereits die Jäger, die mit den Klassen die Spiele durchführten. In sechs Gruppen aufgeteilt starteten die Schülerinnen und Schüler zeitversetzt ihre Rallye. An der ersten Station mussten die Kinder

etwa Tiere erkennen. Dort hatten die Jäger ausgestopfte Tiere aufgebaut. Die hatten sie gefunden und nicht getötet. Überhaupt lernten die Schüler, dass Jäger nur dann Tiere töten, wenn sie alt oder krank sind. Außerdem haben sie viele weitere Aufgaben und kümmern sich etwa um die Bäume in ihrem Revier. Insgesamt, lernten die Viertklässler, gibt es 100 Jäger in Hagen und Hasbergen. Besonders spannend für die Kinder: Sie durften ohne erwachsene Begleitung die Waldwege entlanglaufen. Nur an den Rallyestationen standen Jäger, um die Punkte zu vergeben.



Foto: Grundschule St. Martin

Diese Gruppe machte den ersten Platz bei den Waldjugendspielen der Grundschule St. Martin.

OFENTAGE

Fr. 26.09.25 | 10 - 19 Uhr

Sa. 27.09.25 | 10 - 18 Uhr

%

**MESSE-
ANGEBOTE**

**BIS ZU 500 €
SPAREN!**

Mit Live-Präsentation innovativer Abbrandsteuerungen von



olsberg WIKING
innovativ seit 1495
Contura

**MODERNE OFENTECHNIK:
ZUKUNFTSSICHER HEIZEN**

Über 100 Ausstellungsgeräte
Kaminöfen, Pelletöfen,
Kochherde & Gaskamine

Zum kleinen Markt

Lengericher Straße 40 | 49170 Hagen a.T.W.
05405/3513 | zum-kleinen-markt@t-online.de

Hagener Blumentreff zieht in die Dorfstraße

Inhaber Walter Büchter lässt außerdem Hofauktion in Verlängerung gehen

Noch sieht die ehemalige Martinus-Apotheke in der Dorfstraße sehr verlassen aus. Die Fenster sind mit Folie verhängt, im vollkommen leeren Innenraum hängen Kabel lose von der Decke.

Doch das wird sich ändern. Walter Büchter wird mit seinem Hagener Blumentreff und dem Rumpelstilzchen von der Osnabrücker Straße in die Dorfstraße umziehen.

Der Blumen- und Antiquitätenhändler freut sich schon auf die Neueröffnung am Standort in der Dorfstraße. „Dieses Ladengeschäft ist vom Gibbenhoff aus barrierefrei zugänglich. Das ist vor allem für unsere älteren Kundinnen und Kunden ein Vorteil“, sagt Büchter.

Zudem gibt es Parkplätze direkt vor der Tür. Doch nicht nur das macht den künftigen Standort für ihn attraktiv. Denn die Verkaufsfläche wächst von derzeit 100 auf dann 140 Quadratmeter. Gleich um die Ecke liegt zudem die erweiterte Ausstellungsfläche des Antiquitätengeschäfts. Seit etwas mehr als einem halben Jahr lagert und präsentiert er im ehemaligen „Steigbügel“-Geschäft Antiquitäten. Außerdem können Kundinnen und Kunden dort ihre Möbel inspizieren lassen.



Foto: are

Noch ist die ehemalige Apotheke in der Dorfstraße verwaist. Doch bald zieht Walter Büchter mit seinem Blumen- und Antiquitätenladen dort ein.

Umzug im kommenden Jahr

Bis der Umzug stattfindet, verkauft Büchter Blumen und Antiquitäten weiterhin am aktuellen Standort an der Osnabrücker Straße. Wann genau er umzieht, steht noch nicht fest. Spätestens am 1. August kommenden Jahres werden die Türen in der Dorfstraße für Blumen und Antiquitäten geöffnet. Denn bis dahin läuft Walter Büchters aktueller Mietvertrag. „Mein Wunschtermin wäre der 1. März“, so der Geschäftsmann. Der frühere Umzug würde voraussetzen, dass sich ein Nachmieter für den derzeitigen Standort an der Osnabrücker Straße findet.

Bevor der Hagener Blumentreff und das Rumpelstilzchen in der Dorfstraße eröffnen können, muss zudem erst einmal in der ehemaligen Apotheke umgebaut werden. Schon bald kommt der Elektriker, um Kabel abzuklemmen, außerdem müssen neue Fußböden ausgesucht werden. Ab Dezember will Walter Büchter die Schaufenster weihnachtlich dekorieren.

Er hat bereits eine genaue Vorstellung davon, wie es im künftigen Ladengeschäft aussehen soll. „Hier wird der Tresen stehen“, sagt er und zeigt auf die Mitte des Verkaufsraums. Außerdem ändert sich das Konzept. Bisher waren Blumen und Antiquitäten auf zwei Räume verteilt, künftig werden sie

im großen Ladengeschäft gemischt präsentiert. Glücklicherweise hat Walter Büchter auch über den Garten vor dem Eingang am Gibbenhoff. Ihn wird er als Außenfläche künftig mitnutzen.

Hofauktion geht in Verlängerung

Neuigkeiten gibt es auch beim Thema Hofauktion. Ende August hatte Walter Büchter die Spendenaktion, die die KAB bis 2022 veranstaltet, wieder aufgegriffen. Im Martinusheim kamen Geschirr, Stühle, Spiele und anderer hochwertiger Hausrat unter den Hammer. Ein anderer Teil der gespendeten Gegenstände wurde am gleichen Tag auf einem Flohmarkt im Martinusheim verkauft.

Weil im Vorfeld so viele Sachen gespendet worden waren, steht auch nach der Auktion ein ganzer Raum voll mit Kartons. Diese Sachen werden bei einem weiteren Flohmarkt am Samstag, 8. November, ab 13 Uhr und Sonntag, 9. November, von 10 bis 15 Uhr verkauft. Wie bei der Hofauktion fließt der Erlös zur Hälfte an das Martinusheim und zur anderen Hälfte an das Kreimer-Selberg-Museum in Holzhausen. Die übriggebliebenen Sachen gehen erneut an die Rumänienhilfe in Bad Iburg.

are ●

Alando Streichquartett im Bürgerhaus

Zu einem klassisch-romantischen Konzertabend mit dem Alando Streichquartett aus Münster lädt die Jugendmusikschule Hagen am Sonntag, 21. September, um 16.30 Uhr ins

Bürgerhaus Natrup-Hagen ein. Die Musiker Burkhard Schmidt und Constantin Hilgert (Violine), Marlies Eckelt (Viola) und Tobias Köhler (Violoncello) spielen Ludwig van Beethovens Quar-

tett Nr. 5 A-Dur, op. 18 Nr. 5, sowie Alexander Borodins Quartett Nr. 2 D-Dur.

Seit 2003 trägt das Ensemble den Namen „Alando Quartett“. Wertvolle Impulse für ihre Arbeit erhielten die vier Musiker durch Meisterkurse unter anderem beim Nomos Quartett, dem Kölner Klaviertrio. bei Samuel

Rhodes (Juilliard String Quartet) sowie beim Daedalus Quartet. Die Künstler sind außerdem als freiberufliche Orchester- und Kammermusiker sowie als Dozenten an verschiedenen Musikschulen im Münster- und Osnabrücker Land tätig. Der Eintritt ist frei.

UNSERE ANGEBOTE

Do., 18.9., bis Sa., 20.9.2025

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Dicke Rippe auch ideal zum Grillen 0,89 €/100 g	Wurstebrot 0,79 €/100 g	Stopsel 0,99 €/100 g
---	--	---------------------------------------

Mittwoch = Mettwoch
10 Brötchen + 1 kg Mett **10 €**

jeden Donnerstag
gebratene Frikadelle **1,50 €/St.**

jeden Freitag
Fleischkäsebrötchen **3,90 €**

Angebot bis 30.9.2025:
Käsegriller im Speckmantel 1,50 €/Stück

Fleischerei PLOGMANN
Immer gut beraten

Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401 / 9338

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.



Foto: Alando Quartett

Das Alando Quartett spielt Werke von Beethoven und Borodin.

Warten auf die Hagener Kirmes

Noch 15 Tage – oder 360 Stunden – dann geht es wieder rund im Hagener Ortskern. Das gilt nicht nur für das Riesenrad (Panorama View) an der Hüttenstraße. Rund geht es auch auf den Straßen, in den Zelten und in den Gaststätten. Denn am Freitag, 3. Oktober, beginnt wieder die Hagener Kirmes, auch bekannt als fünfte Jahreszeit in Hagen oder das schönste Volksfest im Osnabrücker Land.

Zu den Highlights gehören die acht Großfahrgeschäfte. Der Höhepunkt ist der Ferkelmarkt am Montag, 6. Oktober. Start ist um 9 Uhr mit dem Auftrommeln in der Dorfstraße. Danach geht es mit dem Musikverein Wiesental durchs Dorf. Bis um 22 Uhr dauert die Hagener Kirmes an diesem Tag, dann müssen wieder alle bis zum kommenden Jahr warten. Denn wie sagte Bürgermeisterin Christine Möller im vergangenen Jahr so treffend? „Es gibt nur die Zeitrechnung vor der Hagener Kirmes und nach der Hagener Kirmes.“ Der Hagener Marktbote freut sich mit allen Hagenerinnen und Hagenern auf die tollen Tage im Herbst. An dieser Stel-



Hubert mit dem Ferkel muss für die Hagener Kirmes wie immer auf die andere Straßenseite weichen – und verfolgt die Versteigerung.

len stimmen wir mit Fotos auf die Kirmes ein. Mehr über Fahrgeschäfte, das Programm und alle andere erfahren Sie im kommenden Hagener Marktbote am 2. Oktober. are ●



Im Großfahrgeschäft Panorama View genießen die Besucherinnen und Besucher den Blick über die Kirmes.

Kaffeestunde im Gustav-Görsmann-Haus

Der Familienkreis Kiffmeyer-Grimmelsmann der Kirchgemeinde Mariä Himmelfahrt lädt am Sonntag, 21. September, von 14.30 bis 17 Uhr ins Gustav-Görsmann-Haus (GGH) in Geltenbeck ein.

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen – gegen Spende für die Vereinsarbeit im GGH – können Besucherinnen und Besucher in der Gemeindecronik stöbern und Erinnerungen austauschen. ●

FACHWERK

Restaurant & Café

Wir freuen uns auf Euren Besuch an den Kirmestagen -

Gemütlich im FachWerk oder auf unserem Kultzelt „Am Fass“!

FESTZELT „AM FASS“

FREITAG, 3.10.

15.30 Uhr Fassanstich und Kirmeseröffnung durch die Bürgermeisterin

18.30 Uhr „Das Kirmescomeback – Party nonstop mit DJ ED!“

SAMSTAG, 4.10.

18.30 Uhr DJ Glitzi Palermo heizt euch ein mit eiskalten Beats!

SONNTAG, 5.10.

11.00 Uhr „Hagener Frühschoppen“ mit den Plattmakers – bodenständig, lustig und gnadenlos unterhaltsam, internationale Musik unserer Vorfahren – Platt!

18.30 Uhr Thirty Toes – Akustik Trio – die Band mit dem Buch

MONTAG, 6.10.

ab 09.00 Uhr DJ Jonny Beach und DJ Matze, bekannt aus dem Bierkönig

IM „FACHWERK“

FR ab 16 Uhr

SA ab 14 Uhr

SO ab 11 Uhr

MO ab 9 Uhr

Restaurant FachWerk

Dorfstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/99978

www.fachwerk-hagen.de



Auch in diesem Jahr ersteigert Bürgermeisterin Möller beim Ferkelmarkt ein kleines Schwein – die spannende Frage bleibt: zu welchem Preis.

ALTENHOFF

TÜREN FENSTER

Schon jetzt liegt Spannung in der Luft – bald ist Kirmes!

Türen- und Fenstertechnik Andre Altenhoff

Bergstraße 4 · Hagen a.T.W.

Telefon (0 54 01) 94 83 · www.altenhoff-tueren.de

QUALITÄT, DIE ÜBERZEUGT

Landkreis verleiht Ehrenamtskarten

Landrätin Anna Keschull zeichnet Engagierte aus

Einmal jährlich findet im Landkreis Osnabrück eine Veranstaltung zur Verleihung der Ehrenamtskarte statt. Diesmal waren 152 Landkreisbewohnerinnen und -bewohner eingeladen, die für ihr Engagement ausgezeichnet werden sollten. Landrätin Anna Keschull überreichte die Ehrenamtskarten.

Eine der Voraussetzungen für den Erhalt der Karte ist, dass Menschen zwei Jahre lang im Schnitt mindestens fünf Stunden pro Woche ehrenamtlich tätig sind. Bei 152 Geehrten sind das mehr als 80.000 Stunden Engagement für die Gesellschaft: „Das ist wirklich unbezahlbar. Ich kann gar nicht genug danke sagen für das, was sie leisten“, sagte Keschull.

Neben der Landrätin waren Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Freiwilligenagenturen und der Kreistagsfraktionen bei der Veranstaltung anwesend, die Ulrike Bockhorst als Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Osnabrück organisiert hatte. Dazu sprach der Bersenbrücker Samtgemeindebürgermeister Michael Werne ein Grußwort. Moderiert wurde der Abend von Anita Lennartz von der Freiwilligenagentur Bersen-



Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski

Im Gasthof Eggermühlen in der Samtgemeinde Bersenbrück erhielten Landkreisbewohnerinnen und -bewohner ihre Ehrenamtskarte.

brück. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Chorgemeinschaft „Die Brummbären“ aus Eggermühlen/Kettenkamp. Die Ehrenamtskarte ist eine Auszeichnung des Landes Niedersachsen für ganz besonders herausragendes ehrenamtliches Engagement. Seit 2008 verleiht der Landkreis Osnabrück die Ehrenamtskarte an Engagierte. Bis heute wurden 3.452 Ehrenamtskarten verliehen. Die Einsatzgebiete der Engagierten sind vielseitig: Kirche, Soziales/Senioren/Jugend, Sport, Feuerwehr/Rettungsdienst/Katastrophenschutz, Kultur/Musik, Migration und Umwelt. Die jüngste Engagierte ist 16, die Älteste 77 Jahre

alt. „Dass das Engagement über die Generationen hinweg weitergetragen wird, ist auch ein Verdienst der hervorragenden Jugendarbeit in den Vereinen, Initiativen und Kommunen“, sagte Keschull. Die Landrätin betonte, dass es zwei besonders wichtige Triebfedern für ehrenamtliches Engagement gebe: In Gemeinschaft Spaß und Freude zu erleben und etwas im eigenen Lebensumfeld bewirken und mitgestalten zu können. „Ich bitte Sie: Behalten Sie sich diese Freude sowie den Gestaltungswillen für das Engagement bei, und seien Sie unser Gradmesser für Solidarität und Zusammenhalt. Bleiben Sie

kritisch und weisen Sie uns auf Punkte hin, die wir besser machen können“, sagte Keschull. Mit der Ehrenamtskarte, die für die Dauer von drei Jahren gültig ist, sind zahlreiche Vergünstigungen in ganz Niedersachsen und Bremen verbunden. Dazu gehören kulturelle und sportliche Veranstaltungen, Museen, Schwimmbäder, Freizeit- und Bildungseinrichtungen, aber auch Angebote privater Gewerbetreibender.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sind erhältlich unter www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamtskarte ●



Foto: Männergesangsverein Sudenfeld

Eigentlich proben sie in der ehemaligen Schule in Sudenfeld. Anlässlich seines Jubiläums traf sich der Männergesangsverein aber einmalig in der Gaststätte Striedelmeyer.

Gesangsstunde wie vor 100 Jahren

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins Sudenfeld kehrten die Sänger für eine besondere Probe in die ehemalige Gaststätte Striedelmeyer zurück. Auf Vorschlag des Besitzers Tobias Gretzmann wurde damit an die Anfänge erinnert: 52 Jahre lang fanden die Proben abwechselnd in den Gaststätten Striedelmeyer und Hestermeyer statt, bevor der

Verein 1977 in die ehemalige Schule Sudenfeld umzog. Auch wenn die regelmäßigen Chorproben weiterhin donnerstags um 19.30 Uhr in der Schule stattfinden, wird dieser Abend in der alten Gaststätte den Sängern in guter Erinnerung bleiben. Nach eineinhalb Stunden Gesang klang er bei Getränken und Imbiss gesellig aus. ●



Infoveranstaltung

25.09.2025, 19:00 Uhr

Online & im medicos, Weidenstraße 2-4, 49080 Osnabrück

Künstliche Hüft- und Kniegelenke

Minimal-invasive OPs, Fast Track Surgery und Robotik

Referenten:

Prof. Dr. med. Steffen Höll, PD Dr. med. Olaf Rolf und Dr. med. Jürgen Apel,
Chefärzte der Klinik für Orthopädie
EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

Um telefonische Anmeldung
wird gebeten:

T 0541 502-2550



Für weitere Infos sowie
den Link zum Livestream
bitte QR-Code scannen

Blick hinter die Kulissen im Varusschlacht-Museum

**Volles Programm beim Erlebnistag
zum Forum Kalkriese am 3. Oktober**

Zum Forum Kalkriese am 3. Oktober bietet das Varusschlacht-Museum ein abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt des Tages steht einer der Highlight-Funde, der römische Schienenpanzer. Er ist der älteste bekannte Schienenpanzer der römischen Welt. Die Rüstung, die jahrhundertlang die Legionäre schützte, wurde 2018 im Museumspark gefunden und ist nahezu vollständig und außergewöhnlich gut erhalten. Auch zur aktuellen Familienausstellung „BodenSchätze – Geschichten aus dem Untergrund“ wird ein vielseitiges Programm angeboten. Denn als größtes Archiv der Menschheitsgeschichte spielt der Boden bis heute in Kalkriese eine entscheidende Rolle für die archäologische Arbeit. „Beim Forum Kalkriese öffnen wir im wahrsten Sinne des Wortes unsere Türen. Unser Sondengänger Stephan Zeisler gibt Informationen und unsere Restauratorin Christiane Matz und ich berichten über die spannende Entdeckungsgeschichte des Schienenpanzers. Der Archäologe Ingo Petri informiert in einem kurzweiligen Vortrag über die Kampftechniken der Römer und Germanen und mit Prof. Klaus Mueller konnten wir einen erfahrenen Bodenkundenspezialisten gewinnen, der uns so manches Neues zur Welt unter unseren Füßen erzählen kann“, so Dr. Stefan Burmeister. „Für Familien gibt es beim Forum Kalkriese wie gewohnt viele Aktionen und Mitmachprogramme zu Römern und Germanen und natürlich zur „BodenSchätze“-Ausstellung. Dazu haben wir eine Abordnung der Römergruppe LEG XIX und einen römischen Rüstungsschmied eingeladen. Und das Beste: Alle Angebote und Führungen sind kostenlos. Besucherinnen und Besucher zahlen nur den Ein-

tritt“, so Burmeister weiter. Den ganzen Tag stehen Führungen zur Varusschlacht und in der Mitmach-Ausstellung „BodenSchätze – Geschichten aus dem Untergrund“ auf dem Programm, ganz klassisch oder speziell für Familien. Ganz exklusiv beim Forum Kalkriese: der Archäologe Stefan Burmeister und die Restauratorin Christiane Matz bieten eine Führung speziell zum Schienenpanzer an – mit überraschenden Erkenntnissen und heiteren Anekdoten. Für Kinder bietet das Training für kleine Legionäre viele Möglichkeiten, die eigene Geschicklichkeit und Fitness zu testen. Und beim Programm „Kleider machen Römer“ können Tunika, Kettenhemd und Römerhelm und natürlich auch germanische Gewänder anprobiert werden. Beim Gestalten des eigenen Römerschildes ist Kreativität gefragt. Ein Highlight des Tages: Die Römergruppe LEG XIX, die beim Rundgang durch den Park den bunten Käfern und Insekten des Walking Acts Art Tremondo begegnet. Beim römischen Schmied gleich um die Ecke gibt es Einblicke in ein jahrhundertaltes Handwerk. Die Sondengänger haben nicht nur ihre Metalldetektoren dabei, sondern präsentieren auch das eine oder andere Objekt. An den Mitmach-Stationen kann man außerdem mit Erdfarben malen, Sandschichten im Glas kunstvoll schichten oder sich am Prägestock eine eigene römische Münze prägen. Weitere Informationen zum Programm der Veranstaltung sind unter www.kalkriese-varusschlacht.de abrufbar. Hier können auch Tickets vorab online erworben werden. Beim Forum Kalkriese zahlen die Besucherinnen und Besucher den regulären Eintritt. Alle Angebote sind kostenlos. ●



Foto Manfred Pollert

Spannende Römergeschichte für die ganze Familie.



GANT
FOOTWEAR

NEU

Cuzmani Sneaker aus Leder.

Bielefelder Str. 6, 49186 Bad Iburg
www.frye-schuhe.de

frye
Gut gehts.

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE



**Erlebnistag
im Museum!**

**FORUM
KALKRIESE**

3. Oktober 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr

Infos unter: www.kalkriese-varusschlacht.de   

Wohlfühlmorgen in der Wärmestube

Malteser aus Hagen und Hunteburg organisierten besonderen Tag für nicht sesshafte Menschen



Charlotte Hengelbrock, Uli Bensmann und Stephan Meyer (von links) von den Maltesern präsentieren mit Friseurmeisterin Nurgül Bülbül und ihrer Mitarbeiterin eine der Wohlfühltaschen, die an die Gäste der Veranstaltung verschenkt wurden.

Im August erwartete die Gäste der Wärmestube Osnabrück ein ganz besonderer Tag. In der Einrichtung des Bischöflichen Stuhls, die als Anlaufstelle für nicht sesshafte Menschen dient, organisierten die Malteser aus

Hunteburg und Hagen statt des üblichen Samstagsbetriebs den „Wohlfühlmorgen“. Sechzehn Ehrenamtliche waren nach Osnabrück gekommen, um gemeinsam mit dem hauptamtlichen Team den Besuche-

rinnen und Besuchern Freude zu bereiten. Neben einem herzlichen Empfang gab es zahlreiche Angebote, die dankbar angenommen wurden.

Ein besonderes Highlight war der kostenlose Haarschnitt: Die Inhaberin des Hunteburger Friseursalons „Nurgül's HAARMONY“ und eine Mitarbeiterin schnitten insgesamt 35 Personen die Haare. Für viele bedeutete dies nicht nur eine äußerliche Veränderung, sondern auch ein Stück Würde und Selbstwertgefühl. Für Nurgül war es bereits der zweite Einsatz bei

einem Wohlfühlmorgen, und sie plant, diesen Dienst künftig zweimal im Jahr anzubieten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Rund 80 Frühstücke und Mittagessen wurden von den Ehrenamtlichen vorbereitet und ausgegeben. Zusätzlich erhielt jeder Gast eine Tasche mit Haarpflegeprodukten und Süßigkeiten. Ermöglicht wurde dies unter anderem durch eine Spende von 350 Euro von Nurgül. Ergänzt wurden die Taschen durch weitere 20 Kilogramm Bonbons, deren Spender anonym bleiben möchte. ●



Fotos: Malteser

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Malteser und Sr. Sorentis von den Thuiner Franziskanerinnen posieren in der Küche der Wohlfühlstube.

KAB: Herbstfrühstück im Pfarrheim

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) veranstaltet am Sonntag, 12. Oktober, um 9 Uhr ein Herbstfrühstück im Pfarrheim der Gemeinde St. Martinus. Anmeldung bis Mittwoch, 8. Oktober, beim Vorstand (Elke

Diekmann, Tel. 05401/99351, Marga Apke, Tel. 05401/90211, Karin Rhotert, Tel. 05401/99912) oder auch per E-Mail an kab-hagen@gmx.de. Die Teilnahme kostet 10 Euro, Kinder von 3 bis 13 Jahren zahlen 5 Euro. ●

Konzert des Männerchors ausverkauft

Das Konzert des Männerchors Hagen am Sonntag, 26. Oktober, in der Ehemaligen Kirche ist restlos ausverkauft. Der Chor singt dort im Rahmen der „Hagener Sonntagsmusik“ Lieder von Udo Jürgens. ●

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



2radwerk

49170 Hagen a.T.W.



Betriebsübergabe zum 31.12.2025

Nach 28 Jahren erfolgreicher Arbeit in der ambulanten Pflege wird der Pflegedienst „Wendland – das Pflegeteam“ unter der Leitung von Monika und Carsten Wendland zum 31.12.2025 in jüngere Hände übergeben. Ab dem 01.01.2026 wird der Betrieb unter dem neuen Namen

„PFLEGETEAM SILOWA“

von Ramona Schomaker, die schon seit zehn Jahren bei dem Pflegeteam arbeitet, weitergeführt.

Wir bedanken uns bei allen Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Ärzten, Apothekern und Therapeuten für das über die vielen Jahre entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass dieses auch unserer Nachfolgerin entgegengebracht wird. Es freut uns sehr, dass die pflegerische Versorgung nahtlos und mit bekannten Kollegen durch das Pflegeteam Silowa fortgeführt wird.

Wendland
-Das Pflegeteam

„Wir pflegen
mehr als gute
Kontakte“

Rosenstraße 9 · 49170 Hagen a.T.W. · Telefon 05405/98503
E-Mail: pflegeteam-wendland@osnanet.de

GUTE TAGESPFLEGE – worauf kommt es an?

Im Alter verändern sich sowohl die körperlichen als auch die sozialen Bedürfnisse. Vor allem die Angehörigen stellen sich dann viele Fragen, wie Eltern im Seniorenalter gut versorgt und betreut werden. In einer Tagespflegeeinrichtung werden Seniorinnen und Senioren professionell betreut und gepflegt. Steffen Zukunft, stellvertretender Geschäftsführer im Pflegeteam am Schloss in Bad Iburg, gibt einen Überblick über die Angebote, Vorteile und die gesellschaftliche Bedeutung der Seniorentagespflege in der heutigen Zeit.

Herr Zukunft, ab wann sollten sich Angehörige von Seniorinnen oder Senioren mit dem Thema Tagespflege beschäftigen?

Idealerweise nicht erst dann, wenn die Belastung für die Angehörigen bereits zu groß ist. Tagespflege kann viel mehr sein als eine kurzfristige Entlastung – sie bietet frühzeitig Unterstützung im Alltag, schafft soziale Kontakte und trägt dazu bei, dass ältere Menschen länger selbstständig zu Hause leben können. Deshalb empfehle ich, sich bereits bei ersten Veränderungen im Alltag zu informieren – zum Beispiel, wenn Routineaufgaben schwerer fallen oder Rückzugstendenzen auftreten.

Der Moment, darüber mit den Eltern zu sprechen, ist sicherlich nicht so leicht.

Ganz richtig. Meistens sind es zunächst Berührungspunkte, weil ältere Menschen sich häufig gar nicht als alt und hilfsbedürftig sehen wollen, während Angehörige schon sagen: „Eigentlich wäre es gut für dich.“ Dann ist es wichtig, dass man den Eltern, um die es ja meistens geht, gut zuredet und sagt: „Probiere es doch mal aus.“

Welche Angebote sind für ältere Menschen besonders wichtig?

Das lässt sich nicht so pauschal sagen, denn schließlich hat jeder Mensch unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse. Für die einen sind Bewegungsangebote wie Gymnastik oder Spaziergänge wichtig, für andere zählen kreative Aktivitäten, Gespräche oder einfach die Gemeinschaft beim Kaffee. Entscheidend ist, dass die Angebote flexibel gestaltet sind und Raum für Individualität lassen. Gute Tagespflege bedeutet, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen und ihnen Angebote zu machen, die wirklich Freude bereiten.

Es fragen sich vor allem die Angehörigen, welche Tagespflegeeinrichtung die passende ist. Was raten Sie?



(Tages-) Pflegeexperte Steffen Zukunft.

Einfach mal nach einem kostenlosen Schnuppertag fragen. Das ist – der beste Weg, um herauszufinden, ob die Einrichtung passt. So können sowohl die Seniorinnen und Senioren als auch ihre Angehörigen einen ersten Eindruck gewinnen: Wie ist die Atmosphäre? Wie gehen die Mitarbeitenden mit den Gästen um? Welche Angebote gibt es? Und fühlt sich der oder die Betroffene wohl? Ein Probetag hilft, Berührungspunkte abzubauen und Vertrauen aufzubauen.

Sollte vorab der Hausarzt konsultiert werden?

Nein, das ist in der Regel nicht notwendig. Wichtig ist lediglich, dass ein anerkannter Pflegegrad vorliegt. Dieser ist Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die Pflegekasse. Natürlich kann der Hausarzt bei gesundheitlichen Fragen beratend zur Seite stehen, aber für den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung ist keine ärztliche Überweisung erforderlich.

Welche Kosten kommen auf Tagesgäste in Pflegeeinrichtungen zu?

Wenn ein Pflegegrad vorliegt, übernimmt die Pflegekasse einen Großteil der Pflegekosten, abhängig vom jeweiligen Pflegegrad. Als Eselsbrücke kann man sich vielleicht folgendes merken: Bei Pflegegrad 2 kann man 2 Tage kostenlos in die Tagespflege kommen, bei Pflegegrad 3 entsprechend 3 Tage. Ich muss gestehen, dass die Finanzierung für den Laien am Anfang nicht ganz einfach ist. Aus diesem Grund möchte ich nicht zu sehr ins Detail gehen. Die meis-

ten Tagespflegen bieten idealerweise eine transparente Kostenaufstellung und eine individuelle Beratung zu den Fördermöglichkeiten an, sodass alle Unsicherheiten bzgl. der Kosten geklärt werden können.

Verfolgen Sie in Ihrer Einrichtung einen besonderen Ansatz bei der Tagesbetreuung?

Ja, bei uns im Pflegeteam am Schloss steht der Mensch mit seiner Persönlichkeit, seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wir legen besonderen Wert auf einen alltagsnahen, aktivierenden Ansatz. Unsere Gäste sollen sich nicht nur gut betreut fühlen, sondern auch sinnvoll eingebunden werden, sei es beim gemeinsamen Kochen, in Gesprächsrunden oder beim Anlegen eines Hochbeetes auf unserer schönen Terrasse. Wir nennen unser Angebot daher ganz bewusst Seniorentreff und nicht Tagespflege, da bei uns nicht die pflegerische Versorgung, sondern das gemeinsame Miteinander im Fokus steht. Wir fördern, was noch möglich ist, anstatt uns auf das zu konzentrieren, was nicht mehr geht. So schaffen wir eine familiäre Atmosphäre, in der sich jeder willkommen und wertgeschätzt fühlt.

Wie kann man sich den Tagesablauf vorstellen?

Ab 7.30 Uhr beginnt der Fahrdienst. Unsere Fahrer holen die Gäste zu Hause ab, sodass die ersten bereits gegen 8 Uhr bei uns ankommen. Der Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück in entspannter Runde. Im Anschluss folgt ein Bewegungsangebot, wie zum Beispiel Sitz-Yoga oder ein Rollator Training, das die Mobilität und Selbstständigkeit unserer Gäste fördert. Danach gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Vom gemeinsamen Pizzabereiten, Blumengestecke aus frischen Sommerblumen gestalten bis hin zum Gedächtnistraining oder kleinen Bastelaktionen werden unterschiedlichste Aktionen angeboten. Gegen 12 Uhr servieren wir dann ein frisch gekochtes Mittagessen, gefolgt von einer Ruhepause. Wer möchte, kann die Ruhepause auch etwas verkürzen und für einen begleiteten Spaziergang nutzen. Am Nachmittag gibt es dann noch Kaffee und Kuchen in Verbindung mit einem kleineren Programmpunkt, etwa einer Bingo-Runde oder einem Quiz. Ab 16 Uhr bringen unsere Fahrer die Gäste wieder sicher nach Hause. Mehrmals im Monat planen wir zudem tolle Ausflüge, zum Beispiel zum Averbeks Hof oder in den Kneipp Erlebnispark. An solchen Tagen gestaltet sich der Ablauf natürlich ein wenig anders.

Ihre Seniorentreffs in Bad Iburg:
 Hubertushof | Schlossstraße 22
 Haus Schürmeyer | Bielefelder Straße 21



Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen
 Schnuppertag unter: 05403 72 66 56.
 Wir freuen uns auf Sie!

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 24. September 2025, hier ab:
Fleischerei Plogmann
Sandstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

2radwerk

Hagen a.T.W.:



Felix Eversmann (r.) aus Hagen a.T.W. ist der glückliche Gewinner des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihm Inhaber Stefan Brandhorst (l.) freudig überreicht hat.

Ein halbes Jahrhundert Schachgeschehen auf 64 Feldern

Rund 80 Gäste feiern gelebte Gemeinschaft, erfolgreiche Jugendarbeit und zahlreiche Turnierfolge im Bürgerhaus

„Neben den unzähligen Turnierfolgen auf Bezirks- und Landesebene, hat den Hagener Schachverein besonders die intensive Jugendarbeit geprägt. Wir haben hunderten von Kindern in und um Hagen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten“, fasst der ehemalige Vorsitzende Manfred Heinsch die 50-jährige Tätigkeit des Hagener Schachvereins auf der Jubiläumsfeier im Bürgerhaus zusammen. Rund 100 aktive Spieler, von denen die meisten im Kinder- oder Jugendalter sind, treten zurzeit für den Verein am Schachbrett an. Von 2010 bis 2015 wurde etwa die Jugendmannschaft in Folge Landesmeister von Niedersachsen. 2014 wurde die U14 Norddeutscher Meister und belegte den dritten Platz auf den Deutschen Meisterschaften. Motor für diese erfolgreiche Jugendarbeit ist der Trainer und jetzige Vorsitzende Karsten Bertram.

Am vergangenen Samstag strömten knapp 80 Mitglieder, Freunde und Unterstützer in das festlich geschmückte Bürgerhaus, um das 50-jährige Bestehen des Hagener Schachvereins zu begehen. Um 16.30 Uhr ergriff der Vorsitzende Karsten Bertram als Erster das Wort. Unter den Leitmotiven „Bunt“ und „Gemeinschaft“ hob er hervor, wie sehr sich der Verein und die Gemeinde gegenseitig prägen: „Der Hagener Schachverein funktioniert so gut in Gemeinschaft, da Hagen selbst eine so tolle Gemeinschaft hat.“

Danach gratulierten Bürgermeisterin Christine Möller, Michael S. Langer (Präsident des Niedersächsischen Schachverbands) und Björn Krüger (Vor-

stand der Niedersächsischen Schachjugend) in einem gemeinsamen Grußwort. Möller lobte ausdrücklich die jährlichen Erfolge des vergleichsweise kleinen Vereins auf Bezirks- und Landesebene. Alle drei Ehrengäste rundeten ihre Worte mit einer großzügigen Spende ab, die gezielt die Jugendarbeit und die Ausrichtung künftiger Turniere unterstützt. In der vom zweiten Vorsitzenden Sebastian Bergmeyer moderierten Podiumsrunde gaben die Gründer Werner Wingbermühle und Manfred Heinsch gemeinsam mit dem früheren Vorsitzenden Wolfgang Sandkämper sowie Karsten Bertram lebendige Einblicke in die Anfänge ab 1975. Anekdoten über das erste Trainingszimmer, spontane Simultanvorstellungen und die ersten Jugendturniere zeichneten das Bild eines Vereins, in dem von Anfang an Herzblut und Zusammenhalt dominierten.

Die Hagener Musikschule umrahmte den offiziellen Teil mit kurzen musikalischen Einlagen und schuf so eine warme Atmosphäre bis zum Buffet. Nach Abbau der Tafeln begann das Jubiläums-Tandemturnier. Kinder und Erwachsene wechselten sich paarweise am Brett ab, diskutierten Züge und Strategien und spielten bis tief in die Nacht hinein – zur großen Freude aller Beteiligten.

Sportlich ist der Verein bestens positioniert: Seit 2011 misst sich die Jugendmannschaft in der Bundesliga mit den besten Nachwuchsteams Deutschlands, und in dieser Saison kämpft die Herren-Landesliga ambitioniert um den Aufstieg.



In einer Podiumsdiskussion erinnerten Gründer und ehemalige Vorsitzende an die lange Geschichte des Hagener Schachvereins.

Fotos: Hagener Schachverein



Konzentriert vor 64 Feldern: Schachpartien gehörten auch zur Jubiläumsfeier.

Bekannt ist der Hagener Schachverein zudem in der gesamten Schachwelt für seine Ausrichtung großer Turniere seit 2009. Zu den Highlights zählen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften U20 und U20w sowie zuletzt 2025 die Deutsche Schulschachmeisterschaft der Wettkampfklasse Haupt-Real- und Oberschulen (HRO) in Osnabrück mit rund 20 teilnehmenden Mannschaften aus allen Ecken des Landes. Im Ehrungsteil wurden langjährige Mitglieder für 25 und 40 Jahre Treue mit Nadeln des Landesverbands und Glaspokalen des Vereins ausgezeichnet. Der

herzliche Applaus bewies, wie stark die Gemeinschaft jeden Einzelnen als tragenden Pfeiler wertschätzt. Bis in die frühen Morgenstunden mischten sich Tanz und lockere Schachpartien: Kleine Gruppen diskutierten Eröffnungen und schmierten Pläne für kommende Turniere. Dieses Jubiläum zeigte eindrucksvoll, dass der Hagener Schachverein nach fünf Jahrzehnten nicht nur eine feste Tradition, sondern vor allem ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen ist – mit Blick auf viele weitere Jahre voller Leidenschaft an den 64 Feldern.

Jubiläum in Bad Laer: Zehn Jahre SoleVital

- Anzeige -

Tag der offenen Tür mit Angeboten für die ganze Familie

Das Bad Laerer Kurmittelhaus SoleVital feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen – ein Jahrzehnt im Dienst der Gesundheit, Bewegung und Entspannung. Seit der offiziellen Eröffnungsfeier am 21. Juni 2015 hat sich das moderne Kurmittelhaus zu einer der wichtigsten Anlaufstellen in der Gesundheitslandschaft des Osnabrücker Landes entwickelt.

Ein Ort für Gesundheit und Lebensqualität

Das SoleVital ist ein modernes Gesundheitszentrum in Trägerschaft der Gemeinde Bad Laer und verfügt über zwei Schwimmbäder, gefüllt mit dem Aushängeschild des Ortes, der 32 Grad warmen und 3,5-prozentigen Bad Laerer Sole. Die Lufttemperatur liegt bei angenehmen 34 Grad. Zwischen den beiden Schwimmbecken befindet sich der Entspannungsreich mit Soledampfbad, Sole-Regendusche (17-prozentige, naturbelassene Sole), Ruheliegen mit Blick ins Grüne sowie einem „Heißen Stein“ mit beheizter Sitz- und Liegefläche. Abgerundet wird das Angebot

des modernen Kurmittelhauses durch eine Therapie- und Wellnessabteilung sowie durch eine Sporthalle. Dem großzügigen Foyer ist ein Gastronomiebereich zugeordnet. Ebenfalls an das Foyer angrenzend liegt die Sole-Lounge, in der durch Inhalation die Atemwege sowie die Haut positiv beeinflusst werden können.

Mit seinen vielfältigen Angeboten wie Wasserkurse, öffentliches Schwimmen, Physiotherapie und medizinischer Trainingstherapie betreut das SoleVital jährlich über 100.000 Besucherinnen und Besucher sowie Patientinnen und Patienten.

„Unser Ziel war es von Anfang an, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen in jeder Lebensphase ihre Gesundheit fördern können – vom Baby bis ins hohe Alter“, erläutert Geschäftsführer André Morgret.

Über die Bad Laerer Sole

Die kohlen säure- und fluoridhaltige Sole aus der Neuen Martinsquelle in Bad Laer findet vorrangig Anwendung im Rahmen



10 JAHRE
SoleVital

TAG DER GESUNDHEIT
28.09.2025,
11 – 17 Uhr

Mit
Shuttle-Service
zum Leine-
webermarkt

UNSERE ANGEBOTE

- **10er Karte Sole+Aktiv** (alle Ausführungen) **+ 1 gratis**
- **5er Karte Massage** (alle Selbstzahlerleistungen) **+ 1 gratis**
- **50 % auf Eintritt ins Bad***
- **50 % auf Eintritt Sole-Lounge***

Angebote nur gültig am 28.09.2025

Kurmittelhaus Betriebs GmbH -SoleVital- Remseder Straße 5, 49196 Bad Laer

PROGRAMM

- Messe rund um Gesundheit & Sport
- Kinderschminken, Hüpfburg, Cornhole-Wettbewerb und Torwandschießen
- Live-Musik und Tombola – mit tollen Gewinnen
- Leckeres aus der Kombüse

* 11 – 17 Uhr

der Behandlung degenerativer und funktioneller Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, entzündlich-rheumatischer Erkrankungen, Hauterkrankungen sowie neurovegetativen Störungen.

Rückblick und Ausblick

Das zehnjährige Jubiläum ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch zur Rückschau: „Stetig steigende Besucherzahlen zeugen von Vertrauen der Gäste und Patient. Das SoleVital hat sich damit nicht nur als Therapiezentrum, sondern auch als Impulsgeber für gesundes Leben in der Region etabliert“,

blickt Bürgermeister Tobias Avermann zurück.

Das Team vom SoleVital lädt zu einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 28. September, mit zahlreichen Jubiläumsangeboten ein. Auf dem Programm steht eine kostenlose Gesundheitsmesse, Beratung rund um Gesundheitsthemen und Aktionen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl und Live Musik ist gesorgt.

Ein Shuttle-Service zum parallel stattfindenden Leinewebermarkt in Bielefeld ist eingerichtet. Infos auf www.solevital.de



05401/36850

Lernen Sie unseren Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgungssicherheit
Zertifiziert nach DIN ISO 9001
Scheitelt Vertrauen

Winteraktion

5% auf alle Innenarbeiten*

BERNHARD VOGELSANG
MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Geogsmarienhütte
Tel. 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom 01.11.2025 bis 28.02.2026 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

Hagener Herbst ist ein Besuchermagnet

Bei strahlendem Sonnenschein lockt die vielseitige Veranstaltung in den Ortskern

Hagener Herbst – das ist ein buntes unterhaltsames Programm in den Straßen und auf den Plätzen des Hagener Ortskerns. Bei dem jährlichen Fest stellen sich Unternehmen und Vereine vor und bieten Mitmachaktionen an. Auf den Bühnen spielt zudem buchstäblich die Musik. Das war auch beim diesjährigen Hagener Herbst wieder so.

Am frühen Nachmittag wird es plötzlich richtig voll in den Straßen des Hagener Ortskerns. Familien mit Kinderwagen schieben sich durch die Menge, Kinder rutschen die Rollbahn des Deutschen Familienverbands (DFV) hinunter und auch die Himmelsleiter von Dachdecker Weber ist begehrt. Zahlreiche junge Menschen nutzen die Gelegenheit, die von einem Kran gehaltene, meterhohe Leiter auf dem Gibbenhoff zu erklimmen. Auf der Gibbenhoff-Bühne sowie auf der Bühne des erstmals stattfindenden Hagener Weinfestes (s. Kasten) spielten zu-



Ein Highlight vor allem für die jungen Gäste: die Himmelsleiter auf dem Gibbenhoff.

dem Ensembles und Bands der Jugendmusikschule Hagen.



Die Jugendmusikschule sorgte für das Musikprogramm beim Hagener Herbst.



Den Vereinen eine Bühne gibt der Vereinscontest der Sparkasse. Dabei sind auch Kirschkönigin Vanessa und Bürgermeisterin Möller, hier neben dem Maskottchen der Sparkasse und dem Kirschmonster.

Lautstärke zählt bei Vereinsaktion

Ein Hotspot auf dem Hagener Herbst ist der Vereinscontest der Sparkasse Osnabrück. Zahlreiche Menschen drängeln sich vor der Bühne am Gibbenhoff, wo gilt: Lautstärke zählt. Denn auf der Bühne präsentieren fünf Hagener Vereine ein Projekt, für das sie Spenden sammeln. Per Applaus wird darüber abgestimmt, welcher Verein am Ende den Scheck in Höhe von 2.000 Euro der Sparkasse annehmen kann.

Im Rennen sind der Hagener SV, der Förderverein der Grundschule St. Martin, der Ortsverein des DRK, das Jungenzeltlager der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und die katholische Gemeinde Mariä Himmelfahrt. Die Vertreterinnen und Vertreter haben 60 Sekunden lang die Gelegenheit, ihre Vereine und ihr Anliegen vorzustellen. Sicher ist ihnen ein Grundbetrag von 200 Euro. Außerdem profitieren sie von Spendenaktion und dem Verkauf der kleinen Geburtstagskuchen, die die Sparkasse anlässlich ihres 200-jährigen Bestehens durchführt. „Das Ehrenamt macht Hagen lebendig“, betont Bürgermeisterin Christine Möller bei der Eröffnung der Aktion. Ohne die Vereine wäre das

Gemeindeleben nicht möglich. Den Scheck kann schließlich der Förderverein der Grundschule St. Martinus annehmen. Das Geld wird dafür verwendet, um LED-Sicherheitsgurte für alle Schülerinnen und Schüler anzuschaffen. Damit sollen sie vor allem in der dunklen Jahreszeit sicher zur Schule kommen.



Früh übt sich: Ob da ein angehender Trommler am Stand der Musikkapelle Hagen sein Geschick testet?

Fazit: Lebendiger und vielseitiger Charakter

Die Organisatorinnen und Organisatoren hatten befürchtet, dass der Vereinscontest viele Besucher von den Ständen und



Gern genutzte Fahrgelegenheit: Die Rikscha-Initiative kurvt mit Gästen aller Altersklassen durch Hagen.

Buden abziehen würde. Das ist nicht der Fall. Zahlreiche Gäste versuchen sich auch währenddessen am Heißen Draht, testen Instrumente an den Ständen der Musikkapelle Hagen und des Musikvereins Wiesental und werfen Bälle in den Basketballkorb auf dem Gibbenhoff.

Insgesamt 80 Stände gibt es beim Hagener Herbst, darunter sind allein rund 40 Vereine. Die Hagener Ehrenamtskoordinatorin Ruth Schulte to Bühne freut sich über die Bühne, die das Ehrenamt bekommt. Denn auch wenn das Engagement in der Kirschgemeinde noch sehr ausgeprägt sei, gebe es auch dort Nachwuchsprobleme. „Auch aus diesem Grund ist der Hagener Herbst eine tolle Sache, weil die vielen hiesigen Vereine ihr Wirken präsentieren und Mitglieder werben können“, so Schulte to Bühne.

Die Gemeinde Hagen, die den Hagener Herbst zusammen mit dem Unternehmerverband Hagen (UVH) veranstaltet, zieht ein positives Fazit. Bürgermeisterin Möller hebt hervor: „Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Hagener Betriebe, Vereine und Organisationen erhält die Veranstaltung ihren lebendigen und vielseitigen Charakter und bringt immer wieder Leben und Freude in den Ortskern.“ Zufrieden ist auch Stephan Franke, Fachdienstleiter Ordnung und federführend bei der Organisation des Hagener



Der Förderverein der Grundschule St. Martin freut sich über den Sieg beim Vereinscontest. Die 2.000 Euro werden in LED-Gurte für die Schüler investiert.

Herbst: „Das Zusammenspiel von Verwaltung, Bauhof und Standbetreibern funktionierte in diesem Jahr wieder einwandfrei. Der Hagener Herbst hat sich mittlerweile sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern derart etabliert, dass es immer wieder eine rundum gelungene Veranstaltung ist.“ Und auch die Hagener Wirtschaftsförderin Annika Berelsmann war begeistert: „Gerade in diesem Jahr fiel einem die große Vielfalt an unterschiedlichen Ständen und Angeboten auf. Hier ist wirklich für jeden etwas dabei.“

are ●



Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0

info@strautmann-sundermann.de

www.strautmann-sundermann.de

Hagener Weinfest zieht Gäste an

Lauschig unter den Bäumen neben der Ehemaligen Kirche nahmen die Gäste des ersten Hagener Weinfestes Platz. Bereits am Vorabend des Hagener Herbsts öffnete der Weinstand dort und lockte so rund 1.000 Menschen an. „Auf dem Peak waren etwa 600 Leute da“, berichtet Lutz Haunhorst vom Organisationsteam.

Gäste aus Hagen und umliegenden Orten genossen am Samstag bei einem Glas Wein die Atmosphäre des Weinfestes und die akustische Musik des Duos Mark & Chris. Auch am Sonntag beim Hagener Herbst nutzten noch Viele die Gelegenheit, dort Platz zu nehmen und ein Getränk zu genießen. Beeindruckt zeigten sich die Besucher auch von der Weinprobe am Samstag. Sehr kenntnisreich sei das gewesen, berichten einige von ihnen.

Insgesamt ist das Veranstaltungsteam mit dem ersten Ergebnis des Hagener Weinfestes zufrieden. Nur auf eins war es nicht vorbereitet. Denn am späteren Samstagnachmittag kamen auch viele Familien vorbei. Für Kinder hatte es deshalb nicht anderes als Wasser im Angebot. Das solle beim nächsten Mal anders sein, kündigte Lutz Haunhorst an.

Das wird es auf jeden Fall geben. So planen die Organisatoren, das Hagener Weinfest im kommenden Jahr vom 21. bis zum 23. August zu veranstalten. Dafür hoffen Sie auf grünes Licht aus dem Hagener Rat. Außerdem planen Haunhorst und sein Team, das Weinfest auch in anderen Orten rund um Hagen zu etablieren.

are ●



Stimmungsvoll illuminiert war das Hagener Weinfest am Samstagabend.

Wohn Ideen-Tag

Samstag 20. September, 9:30 bis 18 Uhr

Möbelhaus B. Dransmann jun. GmbH 49124 OS-GMHütte/Holzhausen www.dransmann.com

- 7000 m² Ausstellung
- die besten Marken
- extra lange geöffnet
- Beratung und Verkauf
- viele aktuelle Angebote
- auch in der Küchenwelt

...und Sonntag 21. September

Schautag

von 14 bis 18 Uhr

(keine Beratung,
kein Verkauf)

DRANSMANN
WOHNIDEEN



FLIESEN BARLAG

MEISTER BETRIEB

Heuweg 3 · Tecklenburg
(05481)9434-0 · www.fliesen-barlag.de

DAS GEISTLICHE WORT

**Dieses Mal von Schwester Maria Dominik,
Gemeindereferentin der Pfarreiengemeinschaft
St. Martinus, Hagen und Mariä Himmelfahrt, Gellenbeck**

Dieser Tage las ich in der Tageszeitung die Überschrift eines Artikels, der lautete: „Wenn Jesus heute leben würde, hätte er auf Social Media Millionen Follower!“ Das glaube ich auch, weil Jesus sich Zeit seines Lebens immer unermüdlich für Gerechtigkeit und Frieden auf der Welt eingesetzt hat und damit die Herzen der Menschen berührt hat. Es war Jesus immer ein echtes Herzensanliegen, die Menschen zu ermutigen sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen. Für Jesus ist jeder Mensch einmalig und einzigartig von seinem Vater Gott erschaffen und geliebt. Ausgestattet mit göttlicher Würde und vielen Gaben Gottes. Der Mensch soll die Erde bewohnen und fruchtbar machen und friedlich auf ihr mit allen Menschen zusammenleben und seine von Gott geschenkten Gaben und Talente einsetzen. Friedlich sieht es zurzeit leider nicht aus auf unserer Erde. Kriege bedrohen den Weltfrieden. Viele Menschen sind in Sorge und sind in ihren Herzen belastet durch diese momentane bedrohliche welt-



politische Lage. Ich bin davon überzeugt, dass Frieden möglich ist und Wirklichkeit werden kann, wenn Menschen immer wieder aufstehen und noch mehr die große Kraft des Gebetes nutzen und einsetzen würden. Gebet hat eine große unsichtbare Kraft, die sehr viel bewirken kann. In einem Kinderlied heißt es: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Sei es im Gebet und in der Kirche, in der Politik und überall dort, wo wir täglich leben und tätig sind. Jimi Hendrix, ein US-amerikanischer Gitarrist und Sänger sagte einmal: „Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt endlich wissen, was Frieden heißt.“ Liebe Leserinnen und Leser, setzen wir uns in unserem Umfeld immer ein wie Jesus es getan hat, dass die Macht der Liebe, des guten miteinander Umgehens und des friedlichen Zusammenlebens immer größer ist, als die Macht über andere zu herrschen.

Brandsimulationsanlage für Hagener Feuerwehr

Schornsteinfeger Bastian Klewing unterstützt den Kauf der Anlage

Der Förderverein der Hagener Ortsfeuerwehr hat mit Unterstützung einer großzügigen Spende die Anschaffung einer Brandsimulationsanlage realisiert. Die Anlage soll künftig genutzt werden, um gemeinsam mit aktiven Feuerwehrmitgliedern Brandschutzhelfer-Ausbildungen für Betriebe anzubieten.

Nachdem bereits ein Teil des benötigten Betrags angespart war, stockte Schornsteinfegermeister Bastian Klewing die Summe mit einer hohen Einzelspende auf. Bei einem Treffen am Hagener Feuerwehrhaus betonte Klewing, dass die Anschaffung der Anlage ein wichtiges Hilfsmittel für den vorbeugenden Brandschutz sei. „Ausgebildete Brandschutzhelfer können durch sachgerechten Einsatz Brände vermeiden“, erklärte Klewing. Als Schornsteinfegermeister lege er großen Wert auf Prävention und unterstütze daher diese Initiative gern.

Die Vertreter des Fördervereins, Hendrik Klumpe und Franz Schuten, kündigten an, dass bereits der erste Lehrgang zur Ausbildung von Brandschutzhelfern in Vorbereitung sei. Interessierte können die Arbeit des Fördervereins weiterhin über die Plattform „Wir Wunder“ un-

terstützen. Als nächster Schritt ist die Anschaffung von Zubehör für die Brandsimulationsanlage geplant, um die Ausbildungsmöglichkeiten weiter zu erweitern.



Schornsteinfeger Bastian Klewing (Mitte) hat den Kauf der Brandsimulationsanlage unterstützt. Hendrik Klumpe (rechts) und Franz Schuten nahmen die Spende für den Förderverein an.

Märchenhafte Zeit in Ganderkesee

Mädchenzeltlager verbrachte zehn erlebnisreiche Tage

Im Mädchenzeltlager St. Martinus Hagen stand dieses Jahr alles unter dem Motto „MZL - im Märchenwald“. Am 5. Juli ging es los – 105 Kinder verbrachten zusammen mit einem Team aus 35 Gruppenleiterinnen bis zum 15. Juli eine aufregende Zeit in Ganderkesee. Jeden Morgen gab es einen kurzen Tageseinstieg beim Frühstück, bei dem den Kindern von einem Märchenbuch verraten wurde, um welches Märchen sich der jeweilige Tag drehen wird und welche Spiele gespielt werden. Mit dabei war zum Beispiel das Fantasienspiel zum Thema „Hans im Glück“ und das Detektivspiel zum Thema „Hänsel und Gretel“ oder auch das beliebte Spiel „Schlacht und Gallien“ in der Welt der sieben Zwerge. Für das Geländespiel tauchte das Zeltlager in die Geschichte „Der

Wolf und die sieben Geißlein“ ein und beim Tagesstationslauf musste das verlorene Märchenbuch wieder zusammengefügt werden. Aber auch Klassiker, wie die gemeinsamen Wimpelspiele, Gruppenabende und Lagerfeuerstunden gehörten zum Programm dazu. In drei Nächten musste das Zeltlager zudem vollen Einsatz zeigen und den Wimpel vor den Überfällen beschützen. Doch natürlich hatten diese wieder einmal keine Chance und das MZL konnte am Ende zufrieden schlafen gehen. In diesem Jahr erwartete die Kurzen nach längerer Zeit wieder der 24-Stunden-Tag. Bei diesem mussten die Zelte zusammen mit ihren Gruppenleiterinnen den Zeltplatz für 24 Stunden verlassen und in verschiedenen Unterkünften übernachten. Die Zeit konnte auch

Wir sind Ihr STARKER Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de



Foto: MZL St. Martinus

Das Mädchenzeltlager St. Martinus hat in diesem Sommer eine erlebnisreiche Zeit in Ganderkesee verbracht.

genutzt werden, um eine ihnen zugeteilte Aufgabe zu erfüllen, wie zum Beispiel einen Werbespot zu erfinden oder ein neues Lagermärchen zu schreiben. Diese Aufgaben wurden dann vor dem ganzen Lager vorgestellt und fanden große Begeisterung. Auch am bunten Abend riss es wieder alle Kinder und Gruppenleiterinnen von den Bänken: Bei „MZL sucht den Superstar“, wurde in diesem Jahr das Zelt mit der besten Performance zu ausgewählten Liedern gesucht. Eine gute Performance legte auch das gesamte Zeltlager mit dem diesjährigen Lager- tanz hin. Diesen hatten sich die

ältesten Kurzen zum Song „This ones for you“ von David Guetta und Zara Larsson überlegt. Neben dem Programm auf dem Zeltplatz, sorgte ein Ausflug ins Schwimmbad für die perfekte Abwechslung. Besonders für dieses Jahr war es auch, dass ein paar Programmpunkte in einer Halle der neben dem Zeltplatz gelegenen Gärtnerei stattfanden. So konnten auch während Regens die beliebten Arbeitskreise und eine Messe zum Thema Glück mit Pfarrer Hermann Hülsmann stattfinden. Schlechtes Wetter konnte somit die gute Laune des Zeltlagers definitiv nicht unterkriegen.

Bestimmt lag das aber auch an dem leckeren Essen, mit dem das gesamte Zeltlager vom Küchenteam auch in diesem Jahr wieder einmal verwöhnt wurde. Besonders die Burger, Asianudeln, das große Brunch- Buffet und natürlich auch die Liebe, mit dem unser Küchenteam gekocht hat, konnten alle überzeugen. Viel zu schnell kam dann auch schon der letzte Abend auf das MZL zu. Der Disco-Abend war in diesem Jahr ein Maskenball mit verschiedenen Gastauftritten von Kindern und Gruppenleiterinnen. Traditionell wurde außerdem die Ergebnisse der

Lagermeisterschaft bekanntgegeben und aus jedem Zelt eine „Miss“ für eine besondere Eigenschaft gekrönt. So konnte das gelungene Zeltlager zusammen gefeiert werden und fand einen schönen Abschluss. Doch neben viel Freude, gab es auch ein paar Abschiedstränen. Carina Koch und Emilia Frankenberg verabschiedeten sich in diesem Jahr von ihrer Zeit im MZL. Beide haben sich viele Jahre als Gruppenleiterin, Lagerleitung und auch ZBV (Zur besonderen Verfügung) im Team für das ganze MZL engagiert.

SUMMER-SALE

Ausgewählte HONDA-Modelle zum Aktionspreis.

Sichern Sie sich jetzt Ihr HONDA-Produkt und sparen Sie teils über 60%.

HONDA HRG 416 XB PEEA Akku-Rasenmäher

- inkl. 4 Ah Akku
- inkl. Schnellladegerät
- 50 l Fangkorb
- 6 Schnitthöhen von 20 – 74mm

Inkl. zusätzlichem 6 Ah Akku im Wert von 249 €

526€

statt 1.381 €

HONDA
POWER EQUIPMENT

Sie sparen
855 €



Sie sparen
755 €

HONDA HRM 40 LIVE Mähroboter

- inkl. Appsteuerung
- bis zu 400 m² Flächenleistung
- bis zu 45 Min. Mähzeit pro Ladung
- verstellbare Schnitthöhe von 30 – 50 mm

444€

statt 1.199 €



HONDA
POWER EQUIPMENT

HONDA HF 2317 Rasentraktor

- 92 cm Schnittbreite
- 280 Liter Grasfangsack
- Hydrostatgetriebe
- 4-Takt, 2-Zylinder- Motor

3.644€

statt 5.299 €



Sie sparen
1.655 €

Georgsmarienhütte Klöcknerstraße 10 | 05401 33939-0 | gmh@stavermann.de

150 JAHRE STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

www.stavermann.de



Bestattung und Tischlerei Waltermann

Anbau in Natrup-Hagen vereint Geschäftszweige unter einem Dach

Sanftes Licht fällt durch die großen Fenster und Schiebetüren auf Möbel und Boden. Gedeckte Farbtöne – Braun, Weiß, hin und wieder Grau – prägen die Einrichtung. Wärme und Vertrauen, Ruhe und Würde strahlen die neuen Räume von Bestattung und Tischlerei Waltermann in Natrup-Hagen aus. In dem holzverkleideten Anbau gleich neben der Tischlerei hat seit Kurzem das Bestattungsinstitut seinen Hauptsitz gefunden – ein Ort, der Professionalität und Wärme vereint.

BEGLEITUNG IN SCHWEREN STUNDEN

An dem großen Holztisch in der Mitte des Besprechungsraums nehmen Seniorchef Uwe Waltermann und Juniorchef Simon Waltermann mit den Angehörigen Platz, um mit ihnen die Formalitäten durchzusprechen. Versicherungsfragen müssen geklärt, die Sterbeurkunde ausgestellt werden. Dazu kommen Traueranzeigen und -briefe sowie die Ausrichtung der Trauerfeier. All das sowie weitere Formalitäten übernimmt das Bestattungsinstitut Waltermann in dieser schweren Zeit.

Das 1988 gegründete Unternehmen besteht aus zwei Geschäftszweigen. Sein Gründer, der Vater des heutigen Seniorchefs Uwe Waltermann, war damals Mitte 50. Mit einigen

geerbten Maschinen seines vorherigen Arbeitgebers wagte er den Neuanfang. Mit im Boot war von Anfang an sein Sohn Uwe, heute Seniorchef bei Waltermann und zuständig für das Bestattungsinstitut.

2019 stieg außerdem Simon Waltermann in den Familienbetrieb ein. Seine Ausbildung hat der 28-Jährige bei Bückner in Hagen gemacht. Danach wandte er sich dem Ladenbau zu, bevor er nach seiner Meisterausbildung Juniorchef wurde. Zuständig ist Simon Waltermann vor allem für die Tischlerei mit zwei Gesellen und einem Azubi. Außerdem hatte er auch schon ein Büro dort, bevor angebaut wurde.

VOM HOMEOFFICE ZUM NEUBAU

Uwe Waltermann dagegen verbrachte viel Zeit im Homeoffice in Gellenbeck, wo er die Formalitäten für die Bestattungen regelte. Zwei Büros gab es dort, aber keinen Besprechungsraum. Dazu kam ein Büro in der Hagener Dorfstraße, das 2021 eröffnet wurde. Für Simon Waltermann bedeutete das, dass er viel hin und her fahren musste – zwischen Tischlerei und Büro des Vaters und zurück.

Waltermann Bau-Möbeltischlerei
& Sohn OHG Meisterbetrieb
HOLZHANDWERK

Bahnhofstraße 16 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 8528 · www.waltermann-hagen.de



ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG

Haskamp 10
49170 Hagen a.T.W.

ARCHITEKTURBÜRO

DIPL.- ING. ARCHITEKT
DETLEF IGELBRINK

Tel: 05401 / 9399
Mob: 0171 / 53 16 849
Email: architekt-igelbrink@t-online.de

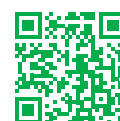
Wir gratulieren
zur Neueröffnung
und wünschen viel
Erfolg für die
Zukunft!



LVM-Versicherungsagentur

Dominik Schulte to Bühne

Rheiner Landstraße 148
49078 Osnabrück
Telefon 0541 28191



LVM
VERSICHERUNG

Diese Zeiten sind nun vorbei. „An Ostern sind wir endgültig hierhin gewechselt“, sagt Simon Waltermann. Zwei Jahre lang wurde geplant und vorgefertigt, immer dann, wenn Zeit war. „Dann hat das tatsächlich nur einen Tag gedauert und das Gebäude stand“, so der Juniorchef.

Schon von der Bahnhofstraße aus sticht der freundlich wirkende, holzverkleidete Anbau mit den bodentiefen Fenstern ins Auge. Er passt sich perfekt dem alten Bauernhaus an, das auch zum Sitz des Unternehmens gehört. Durch eine Glastür geht es ins Innere des Neubaus, direkt in den Empfangsraum mit dem großen Holztisch, an dem die Gäste Platz nehmen können. Dahinter geht es durch eine Schiebetür weiter in einen anderen Besprechungsraum. Dazu kommt ein Büro für zwei Mitarbeiterinnen. Durch ein weiteres Büro für die beiden Chefs geht es direkt weiter in die Tischlerei.

Auch das Tischlereihandwerk spiegelt sich in dem Neubau wider. „Möbel und Boden, Fenster und Türen, das ist auch das, was wir im Alltag als Tischlerei produzieren“, sagt Simon Waltermann. Eine Arbeitsfläche der Küchenzeile etwa besteht aus einer alten Hobelbank aus dickem, robustem Holz. Gleich darüber hängt ein Schrank, den ehemalige Azubis gefertigt haben. Das Glas in den Schranktüren war einst ein Fenster, das die Tischlerei bei einem Kunden ausgebaut hat.

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

Auch beim Thema Energieversorgung setzt das Unternehmen auf Zukunft. Geheizt wird mit Pellets, zusätzlich erzeugen Solarmodule auf dem Dach Strom. Eine Wärmepumpe ergänzt das Energiekonzept. Für Simon Waltermann gehört das zu einem

Natürlich und freundlich wirkt der Neubau des Bestattungsinstituts Waltermann in Natrup-Hagen.



Simon und Uwe Waltermann (von links) führen das Unternehmen.

verantwortungsvollen Betrieb einfach dazu: „Wir arbeiten mit Holz – einem nachwachsenden Rohstoff. Da ist es selbstverständlich, dass wir auch bei der Energie auf Nachhaltigkeit achten.“

ALLTAG IM BESTATTUNGSGESCHÄFT

Zeit – die ist im Bestattungsinstitut kaum planbar. Mal gibt es tagelang kaum etwas zu tun, dann müssen sich die Waltermanns plötzlich um mehrere Sterbefälle gleichzeitig kümmern. In solchen Phasen müssen sie schnell und sorgsam reagieren. Die Aufgabe verlangt Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen.

Nach dem Tod eines Menschen bietet Waltermann Beratung und Organisation an. Dazu gehört zum einen die Begleitung der Trauerfeierlichkeiten, das Festlegen der Termine für die Beisetzung und die Trauerfeier. Auch um Blumenarrangements und die Wahl eines Cafés kümmert sich das Institut. Darüber hinaus übernimmt Waltermann die Aufgabe, die Verstorbenen in die Trauerhalle zu überführen und die Trauerfeier zu organisieren. Auch den Empfang und die Betreuung der Angehörigen und Gäste übernimmt das Unternehmen, wenn es erwünscht wird.

Besonders wichtig ist den Waltermanns die enge Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Hagen. So können Familien bereits vor einem Sterbefall Fragen stellen und Unterstützung finden. „Wir erleben oft, dass diese Gespräche den Angehörigen später sehr helfen“, sagt Uwe Waltermann. Für das Bestattungsinstitut ist diese Kooperation ein Baustein, um Menschen in einer schweren Zeit bestmöglich zu begleiten.

- Bedachungen
- Gerüstbau
- Bauklempnerei
- Kranarbeiten
- Holzbau

Fon 05481 - 81111
Fax 05481 - 82801
Talstraße 2 - 49525 Lengerich
www.rietbrock-bedachungen.de

Ihr Fachmann für Dach, Wand- und Abdichtungstechnik

Haustechnik

Winter

Sanitär • Heizung • Elektro

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Haustechnik Winter | www.haustechnik-winter.de

DACH- & HOLZBAU

☎ 05426.4073

Viel Glück unter dem neuen Dach!

Auf dem Haarkamp 15 · 49219 Glandorf · www.diekriede-dach.de

Igelbrink Elektro

GmbH & Co. KG

Stefanie Pfeiffer

Elektromeisterin

Wir gratulieren zum erfolgreichen Umbau!

Kurze Straße 1 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 / 7935 info@igelbrink-elektro.de
Fax 05405 / 7742 www.igelbrink-elektro.de

Für die Besprechung können sich die Waltermanns mit den Angehörigen in diesen Raum zurückziehen.



in diesem Beruf. „Es gibt selten etwas, was wir zwei Mal fertigen“, sagt er. Und wenn Zeit ist, kümmert er sich noch um die besonderen Projekte. So steht vor einem großen Ledersessel in einer Ecke des Neubaus ein ganz spezielles Schachspiel, geschnitzt vom Tischlerjunior höchstpersönlich. Die liebevoll gemachten Schachfiguren stehen auf einem Spielfeld, das auf dem Teil eines Baumstamms aufgebracht ist. Wer das Institut betritt, kann dieses kleine Kunstwerk bewundern.



EIN STARKES TEAM

Insgesamt besteht das Unternehmen aus sechs Mitarbeitern. Neben Uwe und Simon Waltermann gehören zwei Gesellen, ein Azubi sowie zwei Mitarbeiterinnen im Büro dazu. „Da muss man sich schon gut verstehen“, betont Simon Waltermann – und das sei auch der Fall. Der familiäre Zusammenhalt prägt die tägliche Arbeit, sei es in der Tischlerei oder im Umgang mit den Angehörigen im Bestattungsinstitut.

Der Anbau macht es dem Institut möglich, die Trauernden in einem würdevollen Rahmen zu empfangen und zu begleiten. Gleichzeitig kann nun bei einer längeren Besprechung auch ein Kaffee angeboten werden. Das Büro in der Dorfstraße betreibt Waltermann weiter. So gibt es eine weitere Möglichkeit, Trauernde zu begleiten, wenn mehrere Menschen gleichzeitig sterben.

Bevor das Bestattungsinstitut nach Natrup-Hagen gezogen ist, gab es dort nur die Tischlerei. Waltermann bietet ein sehr breites Repertoire an: Möbel, Türen, Treppen, Fenster und überhaupt alles, was in einer Tischlerei gefertigt werden kann. Simon Waltermann gefällt die Vielfalt und Abwechslung



HANDWERK UND MENSCHLICHKEIT VEREINT

Mit dem Neubau hat die Familie Waltermann einen Ort geschaffen, der Handwerk und Menschlichkeit verbindet.

Dieses Schachspiel hat Juniorchef Simon Waltermann in seiner Freizeit gemacht.

Hier zeigt sich, wie Tradition und Moderne, Tischlerei und Bestattung unter einem Dach zusammenfinden können. Für die Angehörigen bedeutet das:

In einer schweren Zeit finden sie nicht nur fachkundige Unterstützung, sondern auch Räume voller Wärme, Ruhe und Würde.

are

Auch das Tischlerhandwerk spiegelt sich wider – etwa in der Küchenzeile, deren Arbeitsplatte aus einer alten Hobelbank besteht. Den Schrank haben Azubis gebaut.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



Pohlmann + Bindel

Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de

Janheck 1 | 49186 Bad Iburg | Tel. 05403/7340 - 0

Ehrenbrink Bau-GmbH

seit 1901

*Wir führten
die Rohbau-
arbeiten aus.*



Mentrupe Esch 10 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9409 · Fax 05401/98446
info@bauunternehmen-ehrenbrink.de

**Wir machen Ihnen
gerne den Hof!**

Grundstückerschließung

Unterbauerstellung auf RC1-
zertifiziertem Recyclingbaustoff

Pflasterungen von 800 bis
über 7.000 Quadratmetern

Erstellung schlüsselfertiger
Außenanlagen

Solide, schnell
und alles aus
einer Hand!



Seit über
100
Jahren

Lachmann
Team
05405/7004

www.lachmann-team.de

IHRE IMMOBILIENEXPERTEN FÜR STRAHLENDE AUSSICHTEN



www.sommerimmobilien.com

SOMMER IMMOBILIEN

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■

Kolpingstraße 2
49205 Hasbergen
Telefon 05405 61980
info@sommerimmobilien.com

Dirk Pues & Jeton Bujupi



Unterrichtsheft zu Klima und Energie

Grundschule St. Martin bekommt erste Exemplare des Kulturbüros

Mit dem neuen Unterrichts- und Leseheft „Klima und Energie – Komm mit uns durchs Osnabrücker Land!“ lädt das Kulturbüro des Landkreises Osnabrück Kinder der vierten Klasse zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. Passend zu den Inhalten der Publikation besuchten Viertklässler der Grundschule Sankt Martin aus Hagen die Biogasanlage in Georgsmarienhütte. Burkhard Fromme, Leiter des Kulturbüros, überreichte der Schulkasse die ersten Exemplare des Unterrichtshefts. Der Leiter des Kulturbüros hob die enge Zusammenarbeit mit der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, die durch Christian Schiffbänker vertreten wurde, hervor: „Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir das Unterrichts- und Leseheft modernisieren. Besonders freuen wir uns, dass die Darstellung der Kinder in dem Heft den heutigen Gegebenheiten angepasst werden konnte.“ Mit einem spannenden Film über die Abläufe der Kläranlage wurden die Kinder sowie die Pädagoginnen Bianca Jonske und Annette Last durch Waldemar Guggel, zuständig für die Biogasanlage und Olaf Lietzke, Lei-

ter Technische Abteilung bei den Stadtwerken Georgsmarienhütte, begrüßt. Guggel führte die Gäste über das Gelände, gewährte Einblicke in die Arbeit vor Ort und beantwortete die Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler. Mit dabei waren auch die Grafikerin Inga Vianden und Frank Huismann (Redaktion), die sich über die positive Resonanz auf das Heft freuten. Die Publikation verbindet regionale Geschichte mit aktuellen Zukunftsthemen. Gemeinsam mit den Figuren Ida, Sophie, Karl, Tom und der Fledermaus Flatta erkunden die Kinder bedeutende Orte der Region – von der Bifurkation in Melle-Gesmold über historische Wasser- und Windmühlen bis hin zu modernen Lernorten wie dem Museum Industriekultur, dem Naturkundemuseum am Schölerberg oder der Biogasanlage in Georgsmarienhütte. Das aktuelle Heft vermittelt den Grundschulkindern spielerisch Wissen über Energiegewinnung früher und heute. Das Bewusstsein für die Zusammenhänge von Natur, Klima und Nachhaltigkeit wird geweckt und zeitgleich besteht die Möglichkeit, das Osnabrücker Land zu er-

kunden. Aufgrund von Rätseln, Experimenten und interaktiven Aufgaben können die Kinder aktiv mitmachen.

Das Kulturbüro stellt bereits seit 2015 den Grundschulen jährlich ein Unterrichts- und Leseheft zur Verfügung und das zu ganz unterschiedlichen The-

men wie etwa 375 Jahre Westfälischer Friede, Museen oder Archäologie im Osnabrücker Land. Interessenten können sich an das Kulturbüro des Landkreises wenden. E-Mail: monika.altevogt@Lkos.de. Telefon: 0541/501-4033.

Gemeinsame Einsatzübung

Freiwillige Feuerwehren Hasbergen, Leeden und Niedermark stärken regionale Zusammenarbeit

Die Freiwilligen Feuerwehren Hasbergen, Leeden und Niedermark haben eine realistische Einsatzübung auf dem Hof Konersmann in Hagen durchgeführt. Rund 40 Einsatzkräfte nahmen an der Übung teil, die ein Brandereignis in einem Kuhstall simulierte. Neben der Brandbekämpfung mussten zwei vermisste Personen im brennenden Stall gesucht und gerettet werden. Gleichzeitig war eine technische Hilfeleistung erforderlich, um eine weitere Person zu befreien, die unter einem landwirtschaftlichen Gerät, einem Grubber, eingeklemmt war. Zusätzlich mussten mehrere Tiere aus dem Stall in Sicherheit gebracht werden. Eine nicht alltägliche Situation, die die Einsatzkräfte vor eine ungewöhnliche Herausforderung stellte.



Zur Übung gehört die Rettung einer eingeklemmten Person.

Der Niedermarker Ortsbrandmeister Daniel Markham betonte, dass die Übung eine gute Gelegenheit war, die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren zu stärken und dass die Einsatzkräfte gut vorbereitet seien, um im Ernstfall schnell und effektiv zu handeln.



Drei Freiwillige Feuerwehren kamen für eine Einsatzübung auf dem Hof Konersmann zusammen.



Die vierte Klasse der Grundschule Sankt Martin in Hagen erhielt jetzt die ersten Exemplare des neuen Unterrichts- und Lesehefts „Klima und Energie – Komm mit uns durchs Osnabrücker Land!“ Das Heft präsentieren (vordere Reihe von links) Christian Schiffbänker (Bohnenkamp-Stiftung), Burkhard Fromme (Kulturbüro), (zweite Reihe von links) Monika Altevogt.

Foto: Landkreis Osnabrück

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Niedermark



Frans Blok, Dr. Corinna Petz, Klaus Beekmann

(Foto: Klinikum Osnabrück)

Ein Meilenstein für die Krebsbehandlung: Klinikum Osnabrück als Onkologisches Zentrum zertifiziert

Wer die Diagnose Krebs erhält, hat viele Fragen: Bin ich hier gut aufgehoben? Gibt es Spezialisten, die meine Krankheit wirklich verstehen? Bekomme ich die bestmögliche Therapie? Für Patientinnen und Patienten im Raum Osnabrück gibt es jetzt eine klare Antwort: Ja.

Unter der Leitung von Chefärztin Dr. Corinna Petz hat das Haus ein bedeutendes Qualitätssiegel erhalten: Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat das Klinikum offiziell als Onkologisches Zentrum zertifiziert. Damit gehört das Klinikum zu den wenigen Kliniken in Niedersachsen, die diese Auszeichnung tragen. Sie bescheinigt höchste Standards in der Behandlung von Krebspatientinnen und -patienten – unabhängig geprüft, regelmäßig kontrolliert und medizinisch, pflegerisch sowie organisatorisch auf Spitzenniveau.

Dr. Corinna Petz, Leiterin des Onkologischen Zentrums und Chefärztin der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Blutstammzelltransplantation, ist stolz auf das Gütesiegel: „Die Zertifizierung ist für uns alle eine riesige Freude und eine wichtige Bestätigung. Es ist das Ergebnis der unermüdlichen An-

strengungen unseres Teams, ein großartiger Erfolg für uns und vor allem für unsere Patienten. Krebsbehandlungen sind immer multidisziplinär – von der Diagnostik über die klassische Chemo-, Antikörper- und Immunonkologische Therapie sowie Operation bis hin zur Strahlentherapie stehen zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die vielfach kombiniert eingesetzt werden. Um Erkrankte abgestimmt auf ihre individuelle Situation bestmöglich versorgen zu können, braucht es alle Teilbereiche – und sie müssen so gut wie bei uns zusammenarbeiten.“

Vorteile für Patientinnen und Patienten

Für Krebspatienten bedeutet das Zertifikat vor allem Sicherheit und Vertrauen. Sie können sich darauf verlassen, dass sie im Klinikum Osnabrück auf einem hohen medizinischen und pflegerischen Niveau behandelt werden. Mit der Zertifizierung unterstreicht das Klinikum Osnabrück seine Rolle als wichtiger Ansprechpartner für die Krebsversorgung in der Region. Patienten müssen nicht zwingend in weit entfernte Zentren fahren, sondern können wohnortnah auf eine

qualitativ hochwertige onkologische Behandlung vertrauen und profitieren von modernen Therapiekonzepten, innovativer Medizintechnik und einer umfassenden Betreuung, die auch psychoonkologische und soziale Aspekte einschließt.

Im Onkologischen Zentrum „ONKOS“ des Klinikums sind bereits sieben Organkrebszentren vorhanden. Weitere Zentren sind im Aufbau.

Die Geschäftsführer des Klinikums, Frans Blok und Klaus Beekmann, erklären: „Die Zertifizierung als Onkologisches Zentrum ist für uns weit mehr als eine Auszeichnung – sie ist ein klares Signal an unsere Patientinnen und Patienten: Im Klinikum Osnabrück können sich unsere Patienten und Patientinnen darauf verlassen, nach den höchsten medizinischen Standards und zugleich mit menschlicher Zuwendung behandelt zu werden. Krebsbehandlungen erfordern Erfahrung, modernste Verfahren und die enge Zusammenarbeit vieler Fachrichtungen – all das bieten wir hier unter einem Dach. Wir danken allen beteiligten Mitarbeitenden und gratulieren herzlich zu diesem Erfolg“.

KAB- Rentnertreff geht Bosseln

Bosseln steht beim Rentnertreff der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) am Donnerstag, 25. September, um 14.30 Uhr auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr auf dem Bolzplatz im Brook. Zum Abschluss wird um 17.30 Uhr am Alten Pfarrhaus gegrillt. Mitspielen können auch Nicht-Mitglieder der KAB. Infos und Anmeldung bei Martin Witte, Tel. 05401/98535 oder mobil unter 0151/57324346 ●



100 JAHRE SPD

WIR SAGEN DANKE!



Neue Trikots für U7 II der JSG Niedermark/Hagen

Strahlende Gesichter bei der U7 II der JSG Niedermark/Hagen: Die jungen Fußballer präsentieren stolz ihre neuen Trikots. Fast jeden Freitag trainieren die Nachwuchskicker mit ihrem engagierten Trainerteam Sascha Frankenberg, Andreas Rethmann und Sebastian Dombrowski. Mit der frischen Ausstattung dürften die Kinder bei den kom-

menden Kinderfestivals noch motivierter auflaufen. Gesponsort wurden die neuen Trikots von Getränke Obermeyer. Ein großes Dankeschön geht an Getränke Obermeyer, der die Kids mit den tollen neuen Trikots ausgestattet hat. Die Mannschaft freut sich auf eine erfolgreiche Saison und viele Tore. ●



KOCHEN MIT TANTE MARIE

Retro-Rezepte aus dem Südkreis

Schnell, einfach und gesund – das war das Küchen-Credo von Marie Pohlmann, Jahrgang 1912. Die gelernte Hauswirtschafterin und Schneiderin war

zeitlebens vielbeschäftigt. Platz für Firlefanz gab es bei ihr nicht. Geschmeckt hat die Hausmannskost á la Südkreis dafür umso besser. Denn die Ge-



Foto privat (spo)

richte aus ihrem handgeschriebenen Rezeptbuch stehen in ihrer Familie bis heute hoch im Kurs. Geboren in Müschen, aufgewachsen in Osnabrück, verbrachte Tante Marie die längste Zeit ihres Lebens im südlichen Osnabrücker Landkreis, zuletzt in Bad Iburg.

Wir geben die Rezepte von damals an unsere Leserinnen und Leser zum schnellen und preisgünstigen Nachkochen weiter. Haben auch Sie Lieblingsrezepte, die Sie mit anderen teilen wollen? Dann schicken Sie sie uns – gern mit einem Portrait von Ihnen – an presse@osning-medien.de (Stichwort: Lieblingsrezepte).



Foto: spn

Heute: Sahne-Hähnchen

Zutaten:

4 Hähnchenbrustfilets (ca. 800 g)
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
2 EL Stärkemehl
auf Wunsch: 200 g Gemüse
(vorgegarter Broccoli, Rosenkohl
oder geschälte rote Paprika)
1 Becher Sahne
1 Becher Schmand
Öl zum Anbraten
Salz, Pfeffer, Paprika

Die Hähnchenbrustfilets gut putzen und von Sehnen befreien. Zwiebel und Knoblauch

klein würfeln, das Gemüse ebenfalls in mundgerechte Stücke schneiden. Das Fleisch mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen und dann in Stärkemehl wälzen. Dann wird es im heißen Öl von allen Seiten kurz angebraten. Zwiebeln, Knoblauch und Gemüse dazugeben, bevor mit einem Mix aus Sahne und Schmand aufgegossen wird. Auf kleiner Hitze ca. 15 Minuten köcheln lassen.

Das passt perfekt zu Nudeln oder Reis mit einem kleinen grünen Salat. *spn*



Meisterbetrieb im Dachdeckerhandwerk
HWK Osnabrück-Emsland

- Photovoltaikanlagen für Privat- & Gewerbekunden
- Balkonkraftwerke
- Aktuell noch 0% Umsatzsteuer, sparen Sie 19%
(Stand September 2025)
- keine Anzahlung - kein Risiko
- Beratung vor Ort & Angebot kostenlos
(mit Wirtschaftlichkeitssimulation)
- eigene Monteure und Elektriker
- Gründung in 2011, dadurch ca. 15 Jahre Expertise
in Planung, Montage und Anschluss von PV-Anlagen
- Abwicklung mit dem Netzbetreiber und Behörden:
von der Anfrage bis zur Inbetriebsetzung durch die



Meisterbetrieb im Elektrotechnikerhandwerk
HWK Osnabrück-Emsland

49186 Bad Iburg
Bielefelder Straße 28
05403 - 726 76 70

49076 Osnabrück
Bramkamp 84
0541 - 800 56 340

www.jenergy-pv.de info@jenergy-pv.de

Kolpingsfamilie radelte ins Münsterland

Dreitägige Tour führte zu verschiedenen Kirchen und Sehenswürdigkeiten

Die mehrtägige Fahrradtour im Spätsommer hat Tradition in der Kolpingsfamilie Gellenbeck. Auch in diesem Jahr schwangen sich 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Räder, um von Gellenbeck ins Münsterland und zurück zu fahren.

Los ging es mit dem Reisesegen. Den erteilte Präses und Pastor Jörg Ellinger vor der Kirche Mariä Himmelfahrt den Reisenden. Von der Kirche in Gellenbeck führte die Route über Lienen und Glandorf zum ersten Highlight der Route: dem barocken Schloss Harkotten in Füchtorf.

Weiter ging es über das „Dreiländereck“ zum idyllisch gelegenen Feldmarksee bei Sasenberg, wo eine Rast am Wasser Gelegenheit zur Erholung bot. Anschließend erreichte die Gruppe Warendorf, wo sie sich in der Laurentiuskirche die „Glorreiche Jungfrau von Warendorf“ – „auch als „Schwarze Madonna“ benannt – anschaute. 58 Kilometer hatten die Radfahrerinnen und Radfahrer am Tagesziel, dem Landvolkshochschulheim (LVH) Freckenhorst, zurückgelegt.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen einer großen Runde durch das Münsterland. Vom

Quartier in Freckenhorst radelten die Teilnehmenden über Everswinkel und Alverskirchen nach Wolbeck. Dort folgten sie dem idyllischen Werse-Radweg bis zur traditionsreichen Pleister Mühle. Nach einer stärken-Pause führte der Weg weiter in die Wallfahrtsstadt Telgte, wo der Pilgerseelsorger und Pastoralreferent Richard Schüßatter die Radler begrüßte und zu einem kleinen Impuls in die Gnadenkapelle einlud. Ein kleine Erfrischung mit gekühlten Getränken oder einem leckeren Eis ist Pflicht in Telgte.

Anschließend ging es über Müsingen und westlich vorbei an Warendorf zurück nach Freckenhorst. Am Ende standen 60 Kilometer auf dem Tacho.

Die Rückfahrt führte über Müsingen/Einen weiter nach Ostbevern und nach Ladbergen. Durch die Exterheide gelangten die Radler schließlich wieder nach Gellenbeck, wo die Tour nach 62 Kilometern ihren gemütlichen Ausklang mit gekühlten Getränken und einer Grillwurst im Garten von Carl und Gertrud Hehmann fand. Insgesamt hatte die Gruppe damit an drei Tagen 180 Kilometer zurückgelegt.



Foto: Kolpingsfamilie Gellenbeck

Gut gelaunt radelten 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Kolpingsfamilie Gellenbeck ins Münsterland und zurück.

Winterflohmarkt in Gellenbeck

Der Förderverein der Grundschule Gellenbeck lädt am Sonntag, 16. November, von 14 bis 18 Uhr zum Winterflohmarkt ein. An mehr als 80 Ständen kann gestöbert und gehandelt werden. Eine Cafeteria mit selbst gebackenem Kuchen sorgt für das leibliche Wohl. Standanmel-

dungen sind ab Dienstag, 7. Oktober, jeweils dienstags bis donnerstags von 18 bis 20 Uhr unter Tel. 01520/3966361 möglich. Die Standgebühr beträgt eine Torte oder 15 Euro, die Standbreite drei Meter. Kleiderstände sind erlaubt, müssen aber innerhalb der Standfläche stehen.

HU und AU täglich
für €159,-
E-Fahrzeuge € 107,40



**JETZT ANMELDUNG
ONLINE MÖGLICH!**



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

Eine Augenarztpraxis für Hunde und Katzen

Nach Umbau: VetAugen Osnabrück in alter Postfiliale



„Manchmal kommen noch Leute herein und wollen Pakete abholen“, sagt Julia Vennemeier und lacht. Das verwundert nicht. Denn in der Kolpingstraße Nummer sechs – allzu lange ist das noch nicht her – war hier die Oeseder Post untergebracht. Seit letztem Jahr aber werden in den Räumen keine Briefe mehr gestempelt, sondern Kleintiere behandelt – genauer gesagt deren Augen. „Unser Vermieter war von der Idee einer ophthalmologischen Kleintierpraxis angetan und baute die Räume entsprechend unseren Wünschen um“, sagt der Praxisinhaber Stefan Albers.

Auf 170 Quadratmetern wurden von Firmen aus dem regionalem Umkreis Trockenbauwände hochgezogen, die Elektro- und IT-Installation komplett neu sowie die Wasser- und Abwasserleitungen passend gelegt. Entstanden sind durch die Handwerker ein OP-Raum plus ein OP-Vorbereitungsraum mit Labormöglichkeit. Ebenso hat die Praxis nun zwei Behandlungs- und ein Wartezimmer neben den Sanitär-, Umkleide- und Pausenbereichen.

Seit Ende 2024 sind Stefan Albers und Julia Vennemeier mit ihrer Praxis VetAugen Osnabrück in der Kolpingstraße zu finden. Die Augenheilkunde ist eine Nische in der Tiermedizin. „Es lag nahe, dass wir uns speziell auf die Behandlung von Augen konzentrieren. Denn dafür gibt es keine Spezialisten



Praxisfamilie: Julia Vennemeier und Stefan Albers mit TFA Kimberly Griggs, „Innoko“ und „Yukon“.

im Raum Osnabrück-Georgsmarienhütte“, sagt Stefan Albers.

Die Patienten sind überwiegend Hunde oder Katzen. Eher selten behandeln die beiden Veterinärmediziner Kaninchen oder Meerschweinchen, „jedoch nur konservativ, nicht operativ“, wie Albers betont. Die tierärztliche Palette ist nicht auf Ophthalmologie begrenzt. Julia Vennemeier ist auch Spezialistin für Hauterkrankungen von Kleintieren.

„Sehen ist Lebensqualität, ganz besonders auch für Haustiere“

„Sehen ist Lebensqualität, ganz besonders auch für Haustiere“, erklärt Albers und erzählt die Geschichte von einer Hündin, die blind in die Praxis kam und sich vor lauter Verunsicherung nicht anfassen ließ. Nach erfolgreicher Kataraktoperation, wo

bei die Augenlinse ausgetauscht wurde, ließ sie sich wieder streicheln. „Blinde Tiere sind häufig „träge“ und bewegen sich oft vorsichtig durch ihren Alltag. Wenn sie nach einer erfolgreichen Behandlung wieder sehen können, bemerken wir oft, wie Hunde Herrchen und Frauchen anheimmeln. Das Tier kann wieder Freude empfinden, über das

was es sieht.“ „Es geht ganz viel über Erfahrung“, ergänzt Vennemeier, was eine gute ophthalmologische Behandlung ausmacht. „Das Tier kann ja nicht sprechen. Wir erkennen am Auge, was dem Besitzer nicht auffällt.“

Mit einem speziellen Augen-Operationssaal liegt VetAugen Osnabrück auf High-tech-Niveau wie auch bei der Diagnostik: In der Augenpraxis kommt eine sogenannte Spaltlampe mit Live-Video-Funktion und Fotodokumentation zum Einsatz. Die Besitzer können so eine Untersuchung besser verfolgen und bekommen ein Verständnis für die Erkrankung des Tieres.

Julia Vennemeier und Stefan Albers sind auch privat ein Paar – und natürlich auch Hundebesitzer. Zur Praxisfamilie gehören die Hunde „Yukon“, ein Australien Koolie und „Innoko“, ein Beauceron. soe ●



Bei VetAugen Osnabrück setzt man auf moderne Diagnostik.



BAU REM
Trockenbau · Malerarbeiten ·
Abbrucharbeiten · Entrümpelung ·
Hausmeisterservice

· baurem@baurem.eu
· Kirksweg 3, 49090 Osnabrück
· +49 176 80285851
· www.baurem.eu

Alles Gute zum neuen Standort!
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg,
zufriedene Kunden und gesunde,
glückliche Vierbeiner.



PÖTTER-KLIMA
Wir wissen mehr über besseres Klima

**ZUM GELUNGENEN UMBAU
GRATULIEREN WIR HERZLICH!**

Wir danken für die Beauftragung über
die Klimatisierung der Räumlichkeiten.



www.poetter-klima.de



05401 8606-0



ROSEMMANN
GmbH
Holzbau · Bausanierung

Sprechen Sie uns an!
ZIMMEREI
ROSEMMANN
GmbH
Holzbau · Bausanierung

**Stark gebaut,
tierisch gut
gelingen –
Glückwünsche!**

Michael Rosemann
Zimmermeister/geprüfter Gebäuddeenergieberater (HWK)
Visbecker Ring 4 · 49186 Bad Iburg-Glance
Telefon (0 54 03) 96 63 · www.zimmerei-rosemann.de



Otte
Haustechnik GmbH



Elektro · Heizung · Bad · Solar · Lüftung · Service
Warendorfer Str. 12 | 49196 Bad Laer | T 05424/2913-0 | www.otte-haustechnik.de

Komm' in unser Team!

Wir suchen

Verkäufer/in (m/w/d)

für unser Fleischerfachgeschäft
in Kloster Oesede in Vollzeit oder Teilzeit.

Fleischerei

Dieter EICKHORST

Georgsmarienhütte-Kloster Oesede

Weitere Infos unter Tel. 05409/558

www.fleischerei-eickhorst.de

☑ fleischerei.dieter.eickhorst

Probearbeiten

möglich.



Wir suchen Maler- und Lackierer/in



**BERNHARD
VOGELSANG** GMBH & CO. KG

Malermeister

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte

Telefon 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de

www.maler-vogelsang.de

☑ [#vogelsanggmbh](https://www.instagram.com/vogelsanggmbh)

**Du willst nach der Arbeit Zeit für
Deine Hobbys, Familie, Freunde haben?
Bei uns hast Du Zeit dazu –
komm in unser Team!**

Melde Dich hier in 30 Sekunden! →



Hagen beim Tag der Niedersachsen

Rund eine halbe Million Gäste hat der Tag der Niedersachsen in Osnabrück vom 29. bis 31. August angezogen. Bei dem Landesfest präsentierten Kommunen, Vereine und Initiativen auf acht Bühnen und an zahlreichen Ständen die Vielfalt des Bundeslandes.

Kirschkönigin Vanessa und Bürgermeisterin Christine Möller repräsentierten Hagen beim Tag der Niedersachsen. Unter anderem waren sie am Stand des Tourismusverbands Osnabrücker Land anzutreffen und flanierten gemeinsam durch die Straßen. Die Kirschkönigin traf an den drei ereignisreichen Tagen zudem auf zahlreiche weitere Hoheiten anderer Regionen – und sogar auf den Rattenfänger von Hameln.

are ●



Auch den Rattenfänger von Hameln traf die Hagener Kirschkönigin.



Im Osnabrücker Schlossgarten posierten Kirschkönigin Vanessa (3. von links) und weitere niedersächsische Hoheiten vor passender Kulisse.

Kirschkönigin Vanessa und Bürgermeisterin Christine Möller besuchten unter anderem den Stand von Terra Vita, an dem über Wanderwege auch durch Hagen informiert wurde.



MOGUNTIA FOOD GROUP

Flavoursome solutions since 1903

KOMM' ZU
MOGUNTIA:



Dein Job. Deine Zutaten: Team & Leidenschaft.

komm zu uns als:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



sichere dir deine ZUKUNFT mit
MOGUNTIA

Spannender Aktionstag der JUVOS

Von Hagen nach Tecklenburg mit Minigolf-Abenteuer

Ende August starteten 46 begeisterte Mitglieder des Familienverbands – darunter sowohl Erwachsene als auch neugierige Kinder – zu einem mitreißenden Aktionstag. Die von den JUVOS im Hagener Verband geplante Radrunde führte von Hagen aus in Richtung Tecklenburg, wo ein ganz besonderes Minigolf-Abenteuer auf dem Programm stand.

Auf der Abenteuerminigolf-Anlage erwarteten die Teilnehmenden 27 abwechslungsreich gestaltete Stationen. Jeder Schlag zählte, jeder Erfolg wurde laut gefeiert, denn neben dem Spaß stand auch der sportliche Ehrgeiz im Fokus.

Zwischendurch gab es eine wohlverdiente Stärkung: Beim gemeinsamen Grillen konnten alle Golfer Kräfte sammeln, um gestärkt die nächste Herausforderung anzugehen.

Nach einem Tag voller Bewegung, Konzentration und Jubel wurden die Punkte sorgfältig ausgewertet. Das beste spielende Kind und der beste spielende Erwachsene durften sich über ein besonderes Gesellschaftsspiel freuen – eine kleine Belohnung für ihr Können und ihre Fairness.



Foto: Deutscher Familienverband

Ein sportlicher Tag: Mit den Fahrrad ging es nach Tecklenburg, wo der Familienverband Abenteuerminigolf spielte.

Fun Fact zum 18. September Weltknotentag

Wenn sich ein Knoten löst, ist das ein gutes Gefühl. Doch das Gegenteil – das Knotenbinden – kann ein ebenso gutes Gefühl vermitteln. Noch dazu können kunstvoll verschlungene Fäden, Schnüre, Seile und Bänder höchst dekorativ aussehen. Die Mitglieder der International Guild of Knot Tyers (IGKT) haben den 18. September zum Weltknotentag (World Knot Tying Day) ausgerufen. Das ist der Todestag des Künstlers Clifford Warren Ashley (1881-1947), der ein Standardwerk zum Knotenbinden veröffentlicht hat. In „The Ashley Book of Knots“ (Das Ashley-Buch der Knoten) finden sich rund 7.000 Abbildungen mit mehr als 2.000 Knoten. Über elf Jahre lang hat Ashley sie gesammelt,



illustriert und kommentiert. 1977 erschien die deutsche Übersetzung des Knoten-Werks. Der Weltknotentag will das Knotenbinden fördern. Schließlich sehen die Ergebnisse nicht nur gut aus. Das Verschlingen und Verwickeln können sogar eine therapeutische Wirkung haben. Der World Knot Tying Day ruft dazu auf, ein Foto von sich beim Knotenbinden oder Lernen eines Knotens auf einer Social-Media-Plattform der eigenen Wahl hochzuladen und es mit dem Hashtag #WorldKnotTyingDay zu versehen. Wollen auch Sie am Weltknotentag teilnehmen? Dann markieren Sie doch den Hagener Marktbote auf ihrem Social-Media-Profil.

are



Wir pflegen mit Herz!

Daher suchen wir für unsere Sozialstation Hagen a.T.W. / Hasbergen motivierte und zuverlässige

Mitarbeiter/in für die Pflegeberatung (m/w/d)

nach §37, 3 SGB XI

Zum 01.01.2026 oder früher In Voll- oder Teilzeit

Aufgaben neben der Pflegeberatung

- Medikamentenmanagement
- Allgemeine Organisationsaufgaben
- Palliative-Care-Ausbildung zur Umsetzung der SAPV wünschenswert

Wir bieten:

- eine persönliche und strukturierte Einarbeitung
- die Mitarbeit in einem motivierten, professionellen und innovativen Team
- Top-Ausstattung (Tablet-PCs, Smartphones, Dienstkleidung, moderne Dienstwagen)
- Vergütung nach Caritas-Tarif (inkl. Weihnachtsgeld, Leistungszulage, Betriebsrente)
- Attraktive Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen
- Mindestens 30 Tage Jahresurlaub
- Firmenfitness mit „Hansefit“, Fahrradleasing mit „Businessbike“
- Mitsprache bei der Dienstzeitgestaltung
- und vieles mehr...

Wir freuen uns auf neue TeamkollegInnen!

Bewerbungen bitte an:

Sozialstation Hagen a.T.W./Hasbergen
Beate Koch-Suna | Natruer Straße 11
49170 Hagen a.T.W. | Tel. 05401/979780
koch-suna.sozialstation@sankt-anna-stift.de



AKTUELLE AUSGABE ONLINE LESEN:
WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zu sofort

Steuerfachangestellte

(m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Wenn Sie einen neuen Wirkungskreis suchen und Erfahrung in der Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen haben, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie bringen Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit mit. Datev Kenntnisse sind von Vorteil, allerdings nicht Voraussetzung.

Fortbildungen werden immer und gerne unterstützt. Auch die Arbeit im Homeoffice ist möglich.

Wir betreuen hauptsächlich mittelständische Unternehmen an derzeit 11 Arbeitsplätzen.

Sie erwartet ein freundliches und engagiertes Team, sowie ein interessanter und abwechslungsreicher Aufgabenbereich.

Interessiert? Dann schreiben Sie uns bitte, am besten gleich mit Ihren Bewerbungsunterlagen (inkl. mögl. Eintrittsdatum und Gehaltsvorstellung). Gerne natürlich per Mail oder rufen Sie einfach an.

Wir freuen uns auf Sie.

Sozietät Möller
Steuerberatung

Sutthausen Str. 49
49124 Georgsmarienhütte
Tel: 0 54 01/82 32-0
moeller@stb-moeller.de
www.stb-moeller.de



Petra Möller
Steuerberaterin

Daniel Möller
Steuerberater

Vorstände der Landfrauen auf Info-Tour

Landfrauenverein Hasbergen/Hagen war für die diesjährige Fahrt zuständig

Einmal im Jahr unternehmen Vereinsvorstände aus dem Kreis Osnabrück eine gemeinsame Infofahrt. In diesem Jahr zeichnete der Landfrauenverein Hasbergen/Hagen für die Organisation verantwortlich.

Treffpunkt war das Gasthaus Thies in Gaste, von wo aus die Teilnehmenden mit dem Bus aufbrachen. Erste Station waren die Amazonenwerke in Gaste. Dort begrüßte Matthias Beuke die Gäste und stellte ihnen anhand einer Präsentation die Geschichte des Unternehmens vor. Anschließend bot sich die Gelegenheit, das Werk in Hasbergen/Gaste zu besichtigen, in dem überwiegend Kunstdüngerstreuer produziert werden. Nach dieser eindrucksvollen Führung ging es weiter zum Farmhouse No. 50, wo die Gruppe bei Kaffee eine Pause einlegte. Zudem erhielten die Gäste spannende Einblicke hinter die Kulissen des frisch renovierten Bauernhauses.

Die nächste Etappe führte in den liebevoll gestalteten japanischen Garten der Familie Langer in Hasbergen. Ein Naturteich, ein Pavillon im japanischen Stil sowie eine große Auswahl an Bambus, Blumen und Gräsern beeindruckten die Besucherinnen und Besucher.

Danach stand die Firma GBT Bücher Textilien auf dem Programm. Auf rund 5.000 Quadratmetern werden hier Textilien ausgepackt, kleinere Fehler behoben und die Stücke für den weiteren Vertrieb vorbereitet. Herr und Frau Bücher sowie Frau Mohrmann gaben einen umfassenden Einblick in die Abläufe des Unternehmens. Den Abschluss fand die Infofahrt mit der Rückkehr zum Gasthaus Thies, wo der erlebnisreiche Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklang. Die Teilnehmenden zogen eine durchweg positive Bilanz und nahmen viele neue Eindrücke mit.



Foto: Landfrauenverein Hasbergen/Hagen

Auch in den japanischen Pavillon der Familie Langer in Hasbergen führte die Tour.





Jetzt bewerben

Kfz-Mechatroniker? Steig' ein!





In unserem Team fehlt noch ein **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**, der Lust hat, mit anzupacken. Alle Infos auf unserer Website unter „Jobs“ (Link per QR-Code).



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

Zahntechniker (m/w/d) oder zahntechnische Hilfskraft (m/w/d) auch Wiedereinsteiger

für alle Bereiche der Arbeitsvorbereitung und Kunststofftechnik gesucht.

Rufen Sie einfach an: 05401/2888

Oder gern unter: konersmann-dental@t-online.de

Konersmann-Dental GmbH

Sperberhöhe 22 · 49124 Georgsmarienhütte



Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

mühlentor KOLLEG



Kann ich nicht,
kennen wir nicht!
mit erfahrenen
Lehrkräften zum Ziel

Förder- und Nachhilfeunterricht

mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de

Ralf Stricker
(Dipl.-Wirt.-Ing.)
Natruper Straße 17 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/8317383

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des
Hagener Marktböten
(eventuell auch nur teilweise)
**liegen Prospekte
folgender Firmen bei:**
• **Optik Witte**
Hagen a.T.W.

Reinigungshilfe Alt-GMH für
3 Std./Wo. von einem 3-Pers.-
Haushalt gesucht. Gewünscht
ist eine zuverlässige und erfah-
rene Hilfe. Kontakt unter Tel.
0176/45939411.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Ihr **Dachdecker** und Bau-
klempner in hiesiger Region.
Daniel Mora, Schulstr. 9, Has-
bergen, Tel. 05405/6080776
o. 0160/7884869, mora-beda-
chungen@gmx.de.

**Insektenschutz oder Pollen-
schutz?!** – für Fenster, Türen
oder Lichtschächte – kostenlose
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Raumausrüstung Haurenherm.
Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel.
05401/90180.

**Familie (Ehepaar + 3 jährl.
Sohn)** sucht Wohnung in Hagen
a.T.W. Berufstätig, ruhig, zuver-
lässig. Tel.: 0173/9569332.

Gärtner macht Ihren Garten
herbstfit. Wir bieten u.a. auch
jegliche Gartenarbeit an: Neu-
gestaltung, Rollrasen, Pflaster-
arbeiten, jegliche Schnitte
u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Gewerbliche Kleinanzeigen
im Hagener Marktböten: Klei-
ner Preis, große Wirkung! 19,75
Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse
und komplette Bankverbin-
dung nicht vergessen).

**Einfamilienhaus oder Reihen-
haus** von privat gesucht, auch
renovierungsbedürftig. Tel.
0541/50799258.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401 / 8 42 76 22
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405 / 6 16 87 44
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Privatperson sucht Mehrfa-
milienhaus zur Kapitalanlage
in Osnabrück und Landkreis,
svenkersten@hotmail.com, Tel.
0176/32694993.

Haushaltsauflösung, Sa.,
27.9., 11-14 Uhr, Fasanenweg 25,
49124 GMHütte. Möbel, Damen-
kleidung, diverse Haushaltsge-
genstände, tier- und rauchfrei-
er Haushalt.

Dach- und Rinnenreinigung,
Fassadenreinigung, Stein-,
Pflaster-, Hof- und Terrassenrei-
nigung, beFresh-Gebäudereini-
gung. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Drei starke Zeitungen, die Sie
nutzen sollten: Hagener Markt-
bote und Stadtgespräch Bad
Iburg mit je 10.000 Exemplaren,
sowie blick-punkt Georgsmari-
enhütte mit 17.000 Exemplaren,
Tel. 05401/837370.

**Suche Näh- und Schreibma-
schinen, Bücher, LPs, Bilder, An-
tiken, Krüge, Zinn und Taschen-
uhren, Münzen, Bibeln und Ge-
betsbücher, Puppen, Trödel.** Tel.
0178/4235562.

Klein Amsterdam: LKW-Fah-
rer LKW 7,5 T gesucht; 1 Fahrt/
Woche nach Holland 1 Fahrt pro
Woche nach Bielefeld. Mit Mo-
dulen und Fahrerkarte; Mini Job
Tel. 0170/5864106.

Wohnung zum Kauf von privat
gesucht. Tel. 0157/92396626.

Nachhilfe Hagen a.T.W.
Mühlentor-Kolleg, Natru-
per Str. 17, 49170 Hagen
a.T.W., Telefon 05401/8317383,
www.muehlentor-kolleg.de.

Wohnung zu vermieten: Bad
Iburg, 5 ZKB, 131 qm, EG, Ter-
rasse, 900 Euro KM + NK + Heiz-
kosten, mit Stellplatz, ab sofort.
Zum Klinker 5, Tel. 05403/313.

Gibt's was Neues? Dann mel-
den Sie sich bei uns! Denn Sie
wissen doch: Was nicht im Ha-
gener Marktböten steht, ist ei-
gentlich auch nicht passiert. Tel.
05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Mühlmeyers Kartoffelhof
sucht Auslieferungsfahrer (morgens)
und Kartoffelverpacker (je
m/w/d). TZ o. Minijob-Basis 1-2
T./Wo. möglich. Weitere Infos:
Tel. 05403/9675.

Neue Gardinen? Wir bringen
Ideen mit. Kostenlose Beratung
bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie
uns an: Raumausrüstung Hau-
renherm, Osnabrücker Str. 33f,
Hagen, Tel. 05401/90180.

**Dörenberg-Klinik sucht Woh-
nungen** für examinierte Pfl-
gekräfte in Bad Iburg in Klinik-
nähe. Kontakt: Sebastian Clau-
sing (Pflegeteamsleitung) Tel.
05403/4027603.

Witwe, 60 (NR), sucht Gleich-
gesinnte zwecks Freizeitgestal-
tung. Chiffre H 250984.

Service Nutzfahrzeuge Service

SKODA Service

SEAT Service

CUPRA SERVICE

Bei uns gibt's Service vom Feinsten!

SIEMON

SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 LEMBERG

Tel.: 05481 9459-0

www.autohaus-siemon.de

Forellenaufschnitt
täglich 24 h
geöffnet

Forellen

fang-frisch oder geräuchert

Unsere Öffnungszeiten:

Fr. + Sa.: 09.00 – 12.30 Uhr
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr



FORELLENZUCHT
Dettmeyer

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

Vielseitig nutzbare Gewerbe-Immobilie

mit Produktionshalle, Büroflächen und Wohnungen
Osnabrück – nahe A33 und A30 zu vermieten/verkaufen!

Halle ca. 570 m², Büro ca. 415 m², 3 Wohnungen mit insgesamt
ca. 390 m² Wohnfläche, Erdgasheizung, Grundstück 1.920 m².

Halle/Büro (Bj. 1973/2000): Endenergiebedarf Wärme 139,0 kWh/(m²·a),
Endenergiebedarf Strom 18,3 kWh/(m²·a); Wohnungen (Bj. 1973): Endener-
giebedarf 195,4 kWh/(m²·a).

Chiffre HSB 251097



OFFENE BESICHTIGUNG:
Oeseder Straße 107 · Georgsmarienhütte
Sonntag, 28.9. von 11 bis 13 Uhr

Wohnen-in-Oesede.de

15 neu geschaffene Wohnungen, 1-, 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen von ca. 41 bis 115 qm Wfl., Baujahr 2001, neue Fußbodenheizung, neue Bäder, bezugsfertig erstellt, Gemeinschaftsräume, Garagen-/Stellplätze, Aufzug, Keller, optionale Betreuungsangebote für Senioren, Fertigstellung 07/2025, EA, V, 95 kWh/(m·a), BJ 2001, Gas, Eff.-Klasse C

Provisionsfrei zu verkaufen

Vivente GmbH
berater@vivente-immobilien.de
Telefon 05472-8794001

Wir können PV, E-Mobilität und Elektrotechnik. Elektroniker verändern die Welt. Sei dabei zu Top Konditionen. 4-Tage-Woche und alle Benefits. Ehrenbrink Elektro – WhatsApp 0170/4902045.

Private Kleinanzeigen im Hagener Marktbote: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Suche ein Peloton Bike gerne mit Zubehör, wie Schuhe Größe 41/42, Hanteln usw. (ist aber nicht zwingend) Angebote gerne unter folgender Mail: Suche-Peloton@web.de

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasenverlegung, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Hagener Marktbote, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-mediende.

Biete für Senioren 24-Std.-Betreuung: Pflege- und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

WHG zu vermieten, Ortskern Hagen, 2 Zi. 76qm Bj. 2019, EG, barrierefrei mit Garten, PKW-Stellpl., KM 750 EUR, an NR ohne HT, ab 1.1.26, vermietung_001@gmx.de

Aktion „Scheine für Vereine“

Bereits zum dritten Mal hat sich die Spvg Niedermark an der von Rewe initiierten Aktion „Scheine für Vereine“ beteiligt. Diese richtet sich in erster Linie an Amateur-Sportvereine, die einen gemeinnütziger Zweck erfüllen. Es können Vereins-scheine gesammelt und später gegen Gratisprämien eingetauscht werden. Hierbei handelt es um Trainings- und Sportmaterialien aller Art. In diesem Jahr konnte die Spielvereinigung rund 4.800 Vereins-scheine sammeln

und gegen Fußbälle, Ballpumpen, Trainingskleidchen und Slalomstangen eintauschen.



Unter anderem gegen Fußbälle tauschte die Spvg. Niedermark die Scheine ein. Foto: Spvg. Niedermark

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Biete an: Malerarbeiten, Innenarbeiten (spachteln u. verputzen), Trockenbau, Fliesenarbeiten, Maurer- und Pflasterarbeiten. Tel. 01575/8010634.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Hagener Marktbote: Damit Sie wissen, was in Ihrem Ort geschieht!

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Bepflanzung u. Pflege von Gehölzen, Bäumen, Hecken u. Stauden. Gestaltung von pflegeleichten Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

Seniorenwohnung im Änne-Konrad-Haus zu sofort, im Lichtenberg-Haus ab Dezember frei, ca. 64 qm, 2 Z, EBK, Bad, Loggia, Keller, PKW-Platz, Tel. 0177/8346664.

Auto Schiotka
Mehrmarken Service + Handel

Dacia Sandero TCe Stepway Automatik

EZ: 03/2025, 91 PS Benziner, EU-Tageszulassung, 50 KM, 1. Hand, Iron blau, Stoff anthrazit, Android Auto Apple Car Play, Sitzheizung Fahrer/Beifahrer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorn/hinten, Klimaanlage, Dachreling, DAB-Radio, Bluetooth, u.v.m.

20.999 €

Verbrauch: CO-Emission kombiniert 126 g/km, CO-Klasse kombiniert: D, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5/100 Km, Innenstadt: 6,6 l/100 Km, Stadtrand 5,0 l/100 Km, Landstraße 4,7 l/100 Km, Autobahn 6,2 l/100 Km

Opel Meriva-B Automatik

EZ: 02/2017, 140 PS Benziner, 117.500 KM, 1. Hand, Silber-metallic, Stoff anthrazit, Klimaautomatik, Anhängerkupplung abnehmbar, Ganzjahresreifen, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Tempomat, Lenkradheizung, u. v. m.

10.399 €

Opel Corsa-F

EZ: 03/2021, 75 PS Benziner, 77.500 KM, 1. Hand, Schnee-weiss, Stoff anthrazit, Navigation, DAB-Radio, Lenkradheizung, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Klimaanlage, Tempomat, Spurhalteassistent, u. v. m.

11.900 €

Großes Angebot an EU-Neuwagen und Tageszulassungen sämtlicher Fabrikate! Sprechen Sie uns an!

Inh. Oliver Schiotka
Osnabrücker Straße 28
Hagen a.T.W.
Telefon (05401) 98 02 30
Fax (05401) 98 02 31
info@auto-schiotka.de



PASSION FÜR TASTEN SEIT 1790

KLAVIER | FLÜGEL | DIGITALPIANO
AKKORDEON (Miete & Finanzierung)

KLAVIERHAUS ROHLFING
OSNABRÜCK

Bramscher Str. 251 · Tel. 0541 27878
rohlfing-musik.de

Ein Leben für Familie, Politik und die „Hütte“

Der ehemalige Landtagsabgeordnete und geborene Gellenbecker Hermann Sandkämper hat mit 95 Jahren viel zu erzählen

Wer mit dem früheren Landtagsabgeordneten und langjährigen Klöckner-Betriebsrat Hermann Sandkämper ins Gespräch kommt, ist beeindruckt darüber, wie sich der inzwischen 95-Jährige selbst an weit zurückliegende Ereignisse und die beteiligten Personen in allen Einzelheiten erinnert.

Geboren im Januar 1930 in Gellenbeck, wo er auch die Volksschule besuchte („Kürzlich hat-

ten wir Klassentreffen, es waren noch vier von einst 70 Mitschülern dabei.“), blieb ihm die unmittelbare Kriegsbeteiligung erspart, da sein Jahrgang nicht mehr gemustert wurde. Sein ältester Bruder fiel dagegen noch in den letzten Wochen des Krieges im Februar 1945. Da hatte Hermann Sandkämper bereits „auf der Hütte“, also bei den Klöckner-Werken in Georgsmarienhütte, eine Ausbildung zum Betriebselektriker begonnen, qualifizierte sich später weiter zum Betriebstechniker im Bereich Arbeitsvorbereitung und blieb bis zu dem über einen So-



Foto: Archiv

1985 Gespräch über die Stahlkrise im Kanzleramt: (von links) Ernst Weber (IG Metall), Friedhelm Brandthorst, Hermann Sandkämper (beide Klöckner-Betriebsrat), Karl-Heinz Hornhues (MdB) und der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl.

zialplan erfolgten Ausscheiden 1986 Angestellter der späteren Georgsmarienhütte GmbH. Die Teilnahme am „Sozialen Seminar“ des Bistums Osnabrück und die dadurch entstandene Beschäftigung mit gesellschaft-

lichen Fragestellungen ließen in den 1950er Jahren bei Hermann Sandkämper Sensibilität und Motivation für ein aktives politisches und soziales Engagement entstehen. „So ist der Weg für mein Interesse am öffentlichen

JETZT DIE PREMIERE DES NEUEN MAZDA6e ERLEBEN. ODER EINE AUSSTATTUNGSOPTION IM WERT VON BIS ZU 2.900 € GRATIS* FÜR ALLE ANDEREN MODELLE ERHALTEN.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

*Gültig bei Kauf eines neuen Mazda (außer Mazda6e) vom 15. bis zum 27.09.2025. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Mazda CX-60 mit Comfort-Paket und Lederausstattung (Sitzmittelbahn und -wangen in Leder). Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

www.prange.de
Autohaus Prange
...überzeugt

Autohaus Prange GmbH
49176 Hilter-Hankenberge
Osnabrücker Straße 57
Telefon (05409) 94 91-1
hilter@prange.de

Ständig über 150 günstige Mazda Neuwagen, Vorführ- und Jahreswagen, Tages- und Kurzzulassungen sofort lieferbar.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.), Steffen Oetter (soe) presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo) Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo), Kira Pattermann (kpa)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 18 vom 1.8.2025.

Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Dufte Blüte · Meike Jochmann
Natruper Straße 74 · Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer

Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Hagener Marktbote für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC/04-31-0934

www.pefc.de

Danke!

Sage ich ALLEN, besonders meiner Familie, die mit mir meinen 90. Geburtstag gefeiert haben. Es war ein schönes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Liebe Grüße, Martina



Foto: mmo

Hermann Sandkämper im Wintergarten seines Wohnhauses. Dank seines hervorragenden Gedächtnisses kann er detailliert aus seinem ereignisreichen Leben erzählen.

Leben und an der Politik beteiligt worden". In der Folge wurde er 1960 in den Betriebsrat gewählt, dessen stellvertretender Vorsitzender er 1973 werden sollte, und setzte sich dort über 25 Jahre für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen ein. Etwa um die gleiche Zeit begann mit dem Eintritt in die CDU („Der spätere Bürgermeister Hans Tegeler hat mich gewonnen.“) seine politische Karriere. Schon 1962 wurde Hermann Sandkämper Ortsvorsitzender in der damaligen Gemeinde Alt-Georgsmarienhütte, danach stellvertretender Kreisvorsitzender. „Ich hatte als einziger eine Schreibmaschine und musste daher immer die Einladungen und Pressemitteilungen verfassen“, schmunzelt er. Mit 37 Jahren gelang ihm dann der Sprung in die „große“ Politik. Hermann Sandkämper kandidierte für den Niedersächsischen Landtag, wurde direkt gewählt und sollte sein Mandat über sechs Wahlperioden bis zum freiwilligen Ausscheiden 1990 ausüben. „Ich war zuvor niemals Mitglied im Gemeinderat oder im Kreistag, sondern habe mich durch meine Arbeit in der Partei dafür durchsetzen können.“ Anders als heute war die Tätigkeit als Abgeordneter nur nebenberuflich, aber immerhin habe die erste Aufwandsentschädigung von 1.000 DM damals einem durchschnittlichen Facharbeiterlohn bei den Klöckner-Werken entsprochen. Sandkämper war zuerst Mitglied im Ausschuss Jugend und Sport,

später im Sozialausschuss, ehe er in den Finanzausschuss wechselte, wo er zuletzt die Position des stellvertretenden Vorsitzenden innehatte. Die ersten zehn Jahre seiner Zeit im Landtag regierten mit Georg Diederichs und Alfred Kubel zwei Sozialdemokraten, danach brach die Zeit von Ernst Albrecht an. „Wenn man der Regierungspartei angehört, lässt sich natürlich mehr bewegen“, blickt Sandkämper zurück. Bei Ausbau und Verlegung der L 95 in Georgsmarienhütte brachte er sich nachhaltig ein, als es darum ging, nicht mehr benötigte Gewerbeflächen der Klöckner-Werke für den Straßenbau durch das Land zu erwerben. Und als in Hagen das Geld bei der Ortskernsanierung knapp wurde, waren die guten Kontakte zu Sozialminister Hermann Schnipkoweit hilfreich. „Am Freitag habe ich ihm gesagt, er möge über das Wochenende eine Lösung finden“, erzählt Sandkämper, „dann bin ich am Montagmorgen zu ihm ins Büro gegangen und bekam die Zusage für die noch fehlenden Millionen“. In doppelter Funktion als Betriebsrat und Landtagsabgeordneter war Hermann Sandkämper 1984 gefordert, als im Hüttenwerk die Öfen auszugehen drohten. Am 26. Oktober 1984 beteiligten sich rund 8.000

Menschen aus der Region an einer Demonstration gegen die drohende Schließung des Stahlwerks. Sandkämper zählte zu den Rednern, die auf dem Oeseder Kirmesplatz von einem umfunktionierten Lkw-Anhänger zu der Menge sprachen. Zuvor hatten sich Gerüchte bestätigt, dass Klöckner vor einer Fusion mit Krupp und dem australischen Konzern CRA stehe. Ein Teil des Plans: die Stilllegung des Werks in Georgsmarienhütte. Hermann Sandkämper war in die Verhandlungen, die Wirtschaftsministerin Birgit Breuel mit den Konzernen führte, eng eingebunden. Mitte des folgenden Jahres scheiterten die Fusionsgespräche und das Stahlwerk mit seinen damals mehreren tausend Arbeitsplätzen konnte gerettet werden. Nach dem Ausscheiden aus Politik und Beruf übernahm Hermann Sandkämper zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben. So war er etwa im Trägerverein von „Haus Ohrbeck“ tätig und 15 Jahre Vorsteher des „Wasserverbandes Hagener Straße“, der bis heute etwa 1.900 Einwohnerinnen und Einwohner in zwei Gemeinden mit Trink- und Brauchwasser versorgt. Als Anerkennung für seine geleistete Arbeit

wurde Hermann Sandkämper das Bundesverdienstkreuz verliehen. Auch für die große Familie blieb nun mehr Zeit. Aus der 1953 geschlossenen Ehe mit seiner Frau Anneliese, die vor einigen Jahren verstorben ist, gingen acht Kinder hervor; inzwischen sind 18 Enkel- und 24 Urenkelkinder dazugekommen. In dem 1958 selbst errichteten Haus am Holzhauser Berg kann Hermann Sandkämper auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken, in der es ihm immer wieder gelang, Weichen zu stellen und Veränderungen zu bewirken. Die Gesundheit lässt es erfreulicherweise zu, dass er noch regelmäßig an den Erzählabenden der „Plattdütsken Runde Holtusen“ teilnehmen und die monatlichen Treffen des Seniorenklubs in der Herz-Jesu-Kirchengemeinde organisieren kann, wo in großer Runde („Ich bin da nicht der Älteste!“) gemeinsam geklönt und gesungen wird. Und wie blickt Hermann Sandkämper auf das aktuelle politische Geschehen und die heute Verantwortlichen? Da hält er sich mit Ratschlägen zurück, wenn er sagt: „Jede Generation muss ihre Probleme selbst lösen.“.

mmo ●



Ursula Kuhlenbeck

geb. Gückel

*30.07.1937 †05.08.2025

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Sankt Anna Stift für die liebevolle und engagierte Betreuung in den letzten Jahren.

Karl-Heinz Kuhlenbeck, Ludwig Rolf und Ulrike Rolf-Klauer mit Familien

RICHTER

Grabmale - Grablampen - Steinmetzarbeiten



Steinmetzbetrieb Richter OHG

Kruseweg 1, 49124 Georgsmarienhütte

Telefon (05401) 5 91 15

Telefax (05401) 5 96 31

Der Meisterbetrieb für die
Grabmalgestaltung

gegründet 1932

www.richter-grabmale.de

Richter.naturstein@t-online.de

Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Ein neues Gruppenzelt für die Jugendfeuerwehr

Stiftung Lauter unterstützt mit Spende
die Arbeit der Feuerwehr

Dienstagnachmittag bei der Jugendfeuerwehr Niedermark: Heute steht das Thema Hydranten auf dem Übungsplan. Die Jugendlichen lernen, was Hydranten sind, wo man sie findet und wie man sie bedient. Begeistert bei der Sache sind die jungen Feuerwehrleute im Alter von 10 bis 16 Jahren – davon konnten sich auch Jutta Olbricht, Kuratoriumsvorsitzende der Lauter Stiftung, und Kurato-

riumsmitglied Jonas Pohlmann überzeugen. Im Gepäck hatten sie einen Förderscheck über 2.000 Euro.

„Die Jugendfeuerwehr hat so guten Zulauf, dass wir inzwischen eine Warteliste führen müssen“, berichtet Gemeindeg Jugendfeuerwehrwart Julian Frank. Derzeit sind 22 junge Menschen dabei. Die Jugendfeuerwehr Niedermark bildet die Nachwuchsabteilung der



Foto: Stiftung Lauter

Jutta Olbricht (6. von links) und Jonas Pohlmann (6. von rechts) brachten den Scheck der Stiftung Lauter vorbei. Dabei war auch Christine Möller (rechts) für die Gemeinde, die die Zeltanschaffung ebenfalls unterstützt.

DIE ERINNERUNGEN AN
DICH SIND KOSTBAR
UND EINZIGARTIG,
EBENSO WIE DU SELBST.

MARIA HERKENHOFF

geb. Brandebusemeyer

*14.08.1927 † 19.08.2025

Wir sagen *Danke*
IRMGARD, MAGGIE UND RATI
ENKEL UND URENKEL

Besonders bedanken möchten wir uns
beim Wohnbereich 3 im St. Anna Stift,
bei der Praxis Hausärzte Hagen a.T.W.,
bei Pastor Friebe und Schwester
Theresa Maria.



Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IGBURG

Statt Karten



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von Günter Hoffmann.

Viele tröstende Worte sind geschrieben und gesprochen. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe der Freundschaft und der Nachbarschaft, durften wir erfahren.

Dafür sagen wir Danke.

**Günter
Hoffmann**

† 20. 7. 2025

**Brigitte
Dirk und Ellen**

Hagen a.T.W., im September 2025

Ortsfeuerwehren Niedermark und Hagen. „Wir arbeiten wie eine Spielgemeinschaft, ähnlich wie im Fußball. Dadurch können auch Jugendliche aus Hagen teilnehmen“, ergänzt Ortsjugendfeuerwehrwart Lukas Meier. Beide Gruppenleiter freuten sich besonders über die Anschaffung eines neuen Gruppenzeltes. Das alte Zelt war nicht mehr wasserdicht. Auch die Hagener Bürgermeisterin Christine Möller war bei der Übergabe vor Ort. Die Gemeinde Hagen unterstützte die Anschaffung ebenfalls mit 2.000 Euro. „Alle Vereine und Verbände können Zuschüsse beantragen. So wird Ehrenamt gestärkt und wertgeschätzt“, betont sie.

Die Stiftung Lauter fördert seit Jahren unter anderem die Anschaffung von Gruppenzelten, die bei Zeltlagern und verschiedenen Veranstaltungen zum Einsatz kommen. „Hier wird Jugendarbeit auf höchstem Niveau betrieben“, lobt Jutta Olbricht und kündigt an, dass der

nächste Förderschwerpunkt der Stiftung „Generationsübergreifende Projekte“ ist. Sofort sprudelten die Ideen der jungen Menschen.

Schlachte- fest im Bürgerhaus

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) unterstützt mit ihrem jährlichen Schlachtfest in Natrup-Hagen das Weltnotwerk. Im Gegensatz zu anderen Spendenaktionen, die punktuell für Kriegs- und Krisengebiete sammeln, geht es in diesem Fall um die Hilfe zur Selbsthilfe und damit um die dauerhafte Unterstützung und Förderung. Denn das Geld fließt an Menschen, die sich für faire Arbeits- und Lebensbedingungen einsetzen. Der Bezirk Osnabrück, an den der Erlös des Schlachtfestes fließt, hat die Projektunterstützung in Brasilien übernommen.

Das 22. Schlachtfest findet am Freitag, 7. November, um 18 Uhr im Bürgerhaus in Natrup-Hagen statt. Angeboten wird ein reichhaltiges Buffet mit Desserts. Außerdem gehört ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm zum Fest. Das Buffet ist im Eintrittspreis von 24,50 Euro enthalten. Anmeldung bis Montag, 20. Oktober, bei Elke Diekmann, Tel. 05401/99351 (gern auch Name, Adresse und jede teilnehmende Person sowie eine Telefonnummer auf dem AB hinterlassen). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Würden Sie gern wieder zur Schule gehen?



Guido Küster
Physiotherapeut
Sudenfeld

Ich bin ganz froh, dass ich die Schule hinter mir habe. Das Lernen und die sozialen Kontakte waren nie das Problem, beides hat mir viel Freude gemacht. Aber die Prüfungen, die sind das Störende in der Schule.



Christine Günther
Key Account Managerin
Hagen

Auf gar keinen Fall möchte ich heute wieder zur Schule gehen. Gerade hat meine 16-jährige Tochter ihren Realschulabschluss gemacht. Das ist heute sehr anstrengend. Deshalb bin ich froh, dass ich das längst hinter mir habe.



Marlies Köpke
Rentnerin
Hasbergen

Wenn ich heute die Klassengrößen sehe, finde ich die Schule eigentlich besser. In meiner Klasse waren damals 48 Kinder. Das war einfach zu groß. Trotzdem würde ich heute nicht wieder die Schulbank drücken wollen. Die Schule müssten sich den modernen Zeiten und vor allem den Schülerinnen und Schülern anpassen.



Anna Küpper
Diplom-Kauffrau
Hagen

Nein, lieber nicht. Wenn ich sehe, wie hoch die Anforderungen heute sind, sehe ich die Schule eher kritisch. Auch Lehrerinnen und Lehrer haben es schwer. Sie sind so vielen Vorschriften und Restriktionen ausgesetzt, das macht es ihnen schwer. Auch durch die digitalen Welten hat sich viel verändert. Die Schulform von früher passt so heute nicht mehr, sie müsste sich ändern.



Alexander Schott
Industriemeister
Hagen

Im Großen und Ganzen habe ich meine Schulzeit schon positiv in Erinnerung. Damals, als ich Schüler war, habe ich das anders gesehen. Aber aus der zeitlichen Entfernung würde ich sagen, dass es sehr angenehm war, zur Schule zu gehen.

Fotos: are

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0 · www.kleinheider-hoersysteme.de

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN
CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Montagekosten geschenkt!



**EBT schenkt
dir die gesamte
Montage –
spare bis zu 3.000 €
beim Aufbau!**
bis 30. September



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Bauerngut Hackfleisch gemischt

aus Rind und
Schwein, zum
Braten, vielseitig
verwendbar
1 kg = 7,99
n.G. = 12,90
1,0 kg

TOP-PREIS

7 99
SIE SPAREN
4,91 €



Beemster Graskaas pikant

holl. Schnittkäse,
aromatisch-
cremiger
Geschmack,
48 % Fett i. Tr.
1 kg = 12,90
n.G. = 19,90
100 g

TOP-PREIS

1 29
SIE SPAREN
0,70 €



Hähnchen- schenkel

mit Rückenstück,
zart und fleischig,
ideal für die
Zubereitung im
Backofen
1 kg = 4,44
n.G. = 4,44
1,0 kg

TOP-PREIS

4 44
SIE SPAREN
2,55 €



Bauerngut Zarte Wiener Würstchen

knackfrisch und
goldgelb geräu-
chert
90 g Stück = 1,00
oder 45 g = 0,50
Stück
1 kg = 11,10
n.G. = 15,56
100 g

TOP-PREIS

1 11
SIE SPAREN
0,45 €



Dr. Oetker Ristorante, Piccola oder Flammkuchen

versch. Sorten
z.B. Salame 320 g,
Pizza à la Tiramisu
269 g
1 kg ab 4,85
n.G. = 3,49
265g – 410 g

TOP-PREIS

1 99
SIE SPAREN BIS ZU
1,50 €



Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
+ 3,30 Pfand
1 l = 0,53
n.G. = 6,29
12 x 700 ml

TOP-PREIS

4 49
SIE SPAREN
1,80 €